

42. FERNAUKTION
VENTE SUR OFFRE
MAIL AUCTION

live bidding

14. Januar 2023



5271



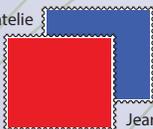
5297



Online bieten —

ein Kinderspiel

Internationale Philatelie



Jean-Paul Bach



Kunde

Online-Gebote vor der Auktion

Die Vorteile:

- Bequem von zuhause aus alle Lose der Auktion studieren
- Interessante Angebote auswählen und Ihr Höchstgebot festlegen
- Jederzeit einfach und direkt das Gebot abgeben — unabhängig vom tatsächlichen Auktionstermin

So geht's:

Nachdem Sie sich auf unserer Webseite unter www.philasearch.com registriert haben, werden Sie schrittweise zur Gebotsabgabe begleitet.

Live bieten im Internet

Die Vorteile:

- Sie können Ihr Gebot bis zum Zuschlag kontrollieren, als wären Sie im Saal dabei
- Sie können die Angaben des Auktionators akustisch verfolgen
- Sie können Lose Ihrer Wahl vormerken

So geht's:

Nach erfolgter Anmeldung auf unserer Webseite können Sie mit Hilfe eines **Simulators** zunächst alle Abläufe testen. Auf die spätere Auktion sind Sie dadurch bestens vorbereitet.

www.philasearch.com

Philasearch.com GmbH · Lindenweg 1 · 63877 Sailauf · +49 (0)911 / 669 3 222 · info@philasearch.com

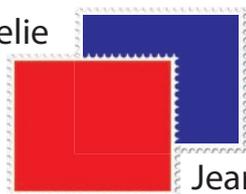
Les oblitération naines – Collection Laurent Gerber

Es ist uns eine grosse Ehre, Ihnen die wunderschöne Sammlung von Herrn Laurent Gerber in einem separaten Auktionskatalog anzubieten. Die ersten 86 Seiten beinhalten seine Ausstellungssammlung, so wie er die Sammlung erfolgreich in Boule ausgestellt hat. Laurent Gerber hat in seiner einmaligen Art die Sammlung beschrieben und beschriftet. Es war ihm eine grosse Freude, die Sammlung nur mit ausgesuchten Einzelstücken und Belegen zu bereichern. Sie ist von über 400 Attesten des bekannten Prüfers Jean-Pierre Guinand und des verstorbenen Prüfers Remy Berard begleitet. Die Atteste bestätigen die Ausnahmeerhaltung der einzelnen Objekte. Ein weiteres besonderes Glück ist, dass Herr Doktor Roberto Lopez ein wissenschaftlich besonders wertvolles Buch zu diesem Thema geschrieben hat. Dieses Werk ist für 70 Schweizer Franken bei Dr. Lopez oder über uns zu beziehen. Nochmals bedanken wir uns bei Laurent Gerber für das Vertrauen in unsere Firma und wir sind überzeugt, die richtigen Ergebnisse für dieses grossartige Ausstellungsobjekt zu erzielen.

Les oblitération naines - Collection Laurent Gerber

C'est un grand honneur pour nous de vous proposer la magnifique collection de Monsieur Laurent Gerber dans un catalogue de vente séparé. Les 86 premières pages comprennent sa collection d'exposition, telle qu'il l'a exposée avec succès à Boule. Laurent Gerber a décrit et étiqueté la collection à sa manière exceptionnelle. Il a eu le grand plaisir d'enrichir la collection exclusivement avec des pièces uniques et des documents sélectionnés. Elle est accompagnée de plus de 400 attestations du célèbre examinateur Jean-Pierre Guinand et du décédé examinateur Rémy Berard. Ces attestations confirment la conservation exceptionnelle de chaque objet. Une autre chance particulière est que le docteur Roberto Lopez a écrit un livre particulièrement précieux sur le plan scientifique sur ce sujet. Ce livre est disponible pour 70 francs suisses auprès du docteur Lopez ou par notre intermédiaire. Nous remercions encore une fois Laurent Gerber pour sa confiance en notre entreprise et nous sommes convaincus d'obtenir les bons résultats pour ce magnifique objet d'exposition.

Internationale Philatelie



Jean-Paul Bach

Zeitplan: 14. Januar 2023 - ab 14:00

Jean-Paul Bach
Schöllenenstrasse 2
CH-4054 Basel

T 0041 (61) 281 81 15
M 0041 (79) 320 70 18
F 0041 (61) 281 80 26

info@bach-philatelie.ch
www.bach-philatelie.ch
MwSt. Nr. CHE-115.844.088

AUKTIONSAUFTRAG · ORDRE D'ACHAT · BID FORM

Für die Jean-Paul Bach Fernauktion / vente sur offre de / vom **14. Januar 2021**

Auktion Nr. 42

Name/Nom: _____ Vorname/Prénom/First name: _____

Strasse/Rue/Street _____ PLZ/CIP/ZIP: _____

Ort/Lieu/Place: _____ Tel/Tél/Phone: _____

E-Mail: _____ Fax: _____

Datum/Date: _____ Unterschrift/Signature: _____

Falls bekannt, Kunden-Nr. / Customer no. If known: _____

Ich beauftrage die Firma Jean-Paul Bach, für mich und auf meine Rechnung, unter Wahrung meiner Interessen, die folgenden Lose zu ersteigern. Ich anerkenne und akzeptiere die im Auktionskatalog abgedruckten Versteigerungsbedingungen.

Je donne ordre à la Maison Jean-Paul Bach d'enchérir en mon nom et au mieux de mes intérêts les lots suivants. J'ai pris connaissance et accepte les conditions de la vente aux enchères figurant dans le catalogue.

Los Nr.	Gebot in CHF (exkl. Aufgeld)	Lot No.	Top limit in CHF (exl. commission)	Los Nr.	Gebot in CHF (exkl. Aufgeld)	Los Nr.	Top limit in CHF (exl. commission)

Alternative Gebote (Oder-Gebote) in der Reihenfolge der Losnummern sind möglich.
Ich begrenze die Summe meiner Zuschläge

(ohne Provision und Spesen auf: _____ CHF

Wenn notwendig erhöhen Sie meine Gebote wie folgt:
If necessary please increase my bids as follows:

10% 20% 30% 50%

Jean-Paul Bach
Schöllenenstrasse 2
CH-4054 Basel

T 0041 (61) 281 81 15
M 0041 (79) 320 70 18
F 0041 (61) 281 80 26

info@bach-philatelie.ch
www.bach-philatelie.ch
MwSt. Nr. CHE-115.844.088

Wir akzeptieren folgende Kreditkarten

Following credit cards are accepted



Bitte beachten Sie bei Paypal-Zahlung,
dass wir unsere Selbstkosten in Höhe von 5% des
Rechnungsbetrages an Sie weiterleiten müssen.

Please note for paypal-payments
that we have to pass on our prime costs,
amounting to 5% of the invoice total to you.

Bankverbindungen

PostFinance Schweiz

Konto 60-143190-2
IBAN CH68 0900 0000 6014 3190 2
SWIFT/BIC POFICHBEXXX

Raiffeisenbank
Therwil Ettingen
4106 Therwil

Zugunsten von

Jean-Paul Bach
Schöllenenstrasse 2
4054 Basel

Kontoinformationen CHF-Konto

Konto CH47 8080 8008 7625 6138 2
Konto alt CH50 8078 4000 0044 8762 4
IID (BC-Nr.) 80808
SWIFT/BIC RAIFCH22

Kontoinformationen EURO-Konto

Konto CH97 8080 8009 2479 0667 5
Konto alt CH54 8078 4000 0044 8764 9
IID (BC-Nr.) 80808
SWIFT/BIC RAIFCH22

Kommissionär

Lorenz Kirchheim GmbH

Op de Höh 21
D-22395 Hamburg
Tel: 0049 40-64532545
Lorenz.kirchheim@t-online.de

Jean-Paul Bach	T	0041 (61) 281 81 15	info@bach-philatelie.ch
Schöllenenstrasse 2	M	0041 (79) 320 70 18	www.bach-philatelie.ch
CH-4054 Basel	F	0041 (61) 281 80 26	MwSt. Nr. CHE-115.844.088

Ort der Besichtigung · Exposition des Lots · Location

Besichtigung Lausen:
Regionalzug bis nach Lausen oder mit Schnellzug nach Liestal und weiter mit dem Bus nach Lausen (Haltestelle gegenüber Lidl).

Besichtigung Basel:
Verbindung ab Bahnhof SBB,
Tram Nummer 8 bis Neubad (Richtung Neuweilerstrasse), dann Bus Nummer 36 (Richtung Schiffflände), 1 Haltestelle bis General Guisan Strasse, hinter dem Bus zu Fuss über die Strasse, danach rechts bis zur Reusstrasse, 1. Strasse rechts Schöllenenstrasse 2.

Herzlich Willkommen

Jean-Paul Bach
Briefmarken- und
Münzenauktionen

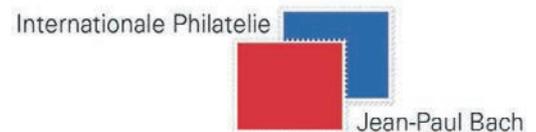
Schöllenenstrasse 2
4054 Basel

Tel: +41 61 281 81 15
Fax: +41 61 281 80 26

info@bach-philatelie.ch
www.bach-philatelie.ch

Vorbesichtigung der Lose
nur gegen telefonische Vereinbarung,
in unseren Geschäftsräumen in 4415 Lausen - Hauptstrasse 103

Grosslose ab 100 Alben: Besichtigung in 4054 Basel -
Schöllenenstrasse 2



Versteigerungs-Bedingungen

Unsere Ausrufspreise sind Startpreise, Untergebote werden nicht berücksichtigt. Der Auktionator kann ohne Angabe von Gründen Personen von der Auktion ausschliessen. Die Versteigerung erfolgt gegen schriftliche Gebote. Uns bekannten Kunden werden die Lose per Rechnung zugesandt. Es liegt jedoch im Ermessen des Auktionators Vorausrechnungen zu stellen. Diese ist nach Erhalt innert 10 Tagen auf unser Konto zu bezahlen. Bei Schecks gilt die unwiderrufliche Zahlung. Fremdwährungen werden zu den Tageskursen berechnet. Bei Zahlungsverzug erfolgt eine kostenlose Erinnerung und 30 Tage nach Erhalt der Rechnung, ohne Bezahlung, werden 1% Verzugszins pro Monat fällig. Zum Zuschlagspreis wird ein Aufgeld von 20% erhoben, sowie die gesetzliche Mehrwertsteuer von 8% berechnet. Jeder Zuschlag verpflichtet zur Abnahme der Lose. Die beiliegenden Atteste sind verbindlich. Reklamationen sind innert 10 Tagen nach Erhalt der Lose einzureichen. Posten, Partien und Sammlungen können nicht reklamiert werden. Bis zur vollständigen Bezahlung der Auktionsrechnung bleiben die Lose Eigentum des Auktionators, bzw. des Einlieferers und der Käufer hat keinen Anspruch auf Auslieferung. Der Auktionator haftet für die Echtheit der verkauften Briefmarken und Münzen für die Dauer eines Jahres. Bei berechtigter Beanstandung wird jedes Los zurückgenommen. Der Zuschlagspreis und auch das Aufgeld inkl. Mehrwertsteuer wird zurückbezahlt. Bei unberechtigten Reklamationen haftet der Käufer für sämtliche Unkosten.
Gerichtsstand für beide Teile ist Basel-Stadt.

Conditions de vente

Les prix de départ sont des prix minimums. Les offres inférieures aux prix limite ne seront pas prises en considération. L'adjudicateur peut sans en justifier le motif, refuser des personnes de la vente. La vente est une vente sur offres écrites. Nos clients connus de notre vente reçoivent les lots avec facture et bulletin de versement. L'adjudicateur a néanmoins le droit d'envoyer une facture préalable quand bon lui semble. Toutes les factures respectivement factures préalables doivent être réglées dans les 10 jours. Les monnaies étrangères sont calculées au cours du jour. En cas de non-paiement un rappel exempt de frais est effectué 30 jours après l'envoi de la facture et à partir de ce moment un intérêt de 1% par mois entamé sera prélevé. En sus du prix d'adjudication, il sera perçu une commission de 20%, les frais d'expédition ainsi que la TVA légale de 8%. L'adjudication engage personnellement l'acheteur. Pour les timbres expertisés, l'acheteur accepte la validité des certificats cités dans la description. Les réclamations doivent être faites dans le 10 jours qui suivent l'attribution des lots. Aucune réclamation peut être prise en considération pour des collections, des lots de trois timbres ou plus. Les lots restent la propriété du fournisseur jusqu'au règlement intégral de la facture. L'adjudicateur est responsable en ce qui concerne l'authenticité du matériel vendu pour la durée d'un an. En cas de réclamation justifiée le lot est repris. Le prix d'adjudication ainsi que les surtaxes sont restitués. En cas de réclamation non justifiée l'acheteur est tenu responsable pour tous les frais engendrés.

Steigerungsstufen/Echelle d'enchères

Lose von/de	0.- bis/à	50.-	2.-	Lose von/de	3000.- bis/à	8000.-	300.-
Lose von/de	50.- bis/à	300.-	10.-	Lose von/de	8000.- bis/à	15000.-	500.-
Lose von/de	300.- bis/à	800.-	50.-	Lose von/de	15000.- bis/à	30000.-	1000.-
Lose von/de	800.- bis/à	1500.-	50.-	Lose von/de	30000.- bis/à	80000.-	2000.-
Lose von/de	1500.- bis/à	3000.-	100.-	Lose von/de	80000.- bis/à	150000.-	5000.-

Alle Angaben in Schweizer Franken (CHF)

Gebots-Lose Minimum CHF 10.-

Les oblitération naines

Fabrication et particularité des cachets

Le fabricant d'empreintes postales J. J. Güller (1825 - 1903) confectionna entre 1868 et 1872 la quasi-totalité des oblitération naines existantes soit 222 cachets essentiellement en Suisse alémanique. Les premiers cachets livrés par son entremise en 1868, sont ceux dénommés « à grand diamètre (Gr. 139 / 11 cachets) » et dont les localités se trouvent toutes être dans le canton des Grisons.

Par la suite, il confectionna les oblitération naines dites « de forme ordinaire (Gr. 138 / 212 cachets) », ceci entre la 2^{ème} moitié de 1868 et la 3^{ème} moitié de 1872, ce groupe est de loin le plus important.

Durant l'année 1870, une seconde entreprise, J. F. Klein à Färrieh furni de nouveaux cachets dénommés « à chiffres massifs (Gr. 138 / 13 cachets) ». La particularité de ce sous-groupe de cachet est l'aspect des chiffres arabes indiquant le quantième, ainsi que des chiffres romains indiquant le mois. Ces chiffres (romains ou arabes) se présentent souvent sous la forme **1 2 V**, mais parfois aussi sous la forme des cachets dit « de forme ordinaire » fabriqués par l'entreprise Güller. Par opposition, il faut mentionner que tous les quantèmes et mois fait par l'entreprise Güller se trouvent toujours sous la même forme soit **1 2 V**.

Les localités répertoriées avec ce matériel sont Gressbach dans le canton de Berne ; Covic - Curio - Maggia - Malvaglia - Tesserette dans le canton du Tessin ; Altbüren - Altschöfen - Fluchli - Hergiswyl - Willisau - Knutwyl - Langnau Priden et Marbach dans le canton de Lucerne.

L'origine des oblitération naines dites « à date encadrée (Gr. 140 / 11 cachets) » n'est pas certaine, du fait du manque de documentation à ce sujet, mais doivent très probablement avoir été confectionnées par l'entreprise J. F. Klein, de par la singularité des chiffres avec le sous-groupe dit « à chiffres massifs (Gr. 138) ». Ces cachets se trouvent dans le canton de Berne (10) et dans le canton de Soleure (1).

Présence de ces cachets par canton

Certains cantons n'ont pas eu de cachets nains soit les deux Appenzell - Bâle Ville - Fribourg - Genève - Glaris - Saint Gall et Zug. La majorité de ces cachets proviennent du canton d'Argovie (59), suivi par le canton de Lucerne (49) - Berne (41-138 / 140) - Färrieh (24) - Grisons (15-138 / 139) - Soleure

(12 - 138 - 140) - Thurgovie (11) - Bâle campagne (7) - Tessin (5) - Uri (4) - Schwyz (4) - Obwald (4) - Nidwald (4) - Jura (3) - Schaffhouse (2) - Vaud (1) - Valais (1) - Neuchâtel (1)

Remarque sur l'absence de millésime

La totalité de ces cachets a été livrée dans des petits bureaux de poste de village, qui n'étaient très souvent pas des bureaux comptables au moment de la livraison de ce nouveau matériel, mais qui étaient appelés à évoluer dans ce sens. A noter que ces petits bureaux étaient jusqu'à présent et pour la plupart pourvus de cachets linéaires et juridiquement, il était nécessaire de remplacer ce matériel devenu obsolète, par un cachet à date. Cependant, des problèmes sont parfois survenus plus ou moins rapidement avec l'administration postale, car bien que ces cachets comportaient le jour et le mois ils n'indiquaient pas la mention de l'année, ce qui n'était juridiquement pas conforme et nécessitait de ce fait le retrait de ce matériel.

Observation du collectionneur

Il est étonnant de constater que les oblitérations les plus rares sont souvent celles qui ont été utilisées le plus longtemps. Ma théorie serait que, ces cachets ayant été peu utilisés (d'où leurs relatives raretés), l'administration n'a pas remarqué leurs utilisations et n'est dès lors pas intervenue pour demander leurs retraits. On peut citer l'exemple des cachets lucernois qui sont pour la plupart assez courant mais qu'on ne rencontre pas sur les Type Chiffre ou les Helvetia debout (1882).

Descriptif des cachets (total 247 cachets)

<i>Grand diamètre (Güller / Gwisens)</i>	<i>Forme ordinaire (Güller)</i>	<i>Chiffre massif (Klein)</i>	<i>Date encadrée (Klein ? / Berne - Séure)</i>
			
<i>Diamètre 23 mm</i>	<i>Diamètre 19 - 20 mm</i>	<i>Diamètre 19 - 20 mm</i>	<i>Diamètre 19 - 20 mm</i>
<i>Total: 11 cachets</i>	<i>Total: 212 cachets</i>	<i>Total: 13 cachets</i>	<i>Total: 11 cachets</i>

Argovie

5001
120.-



1869 à 1876

5002
80.-



1870 à 1877



20.04.1871 à 1881

5004
90.-



5003
100.-



01.12.1870 à 1877

5005
100.-

5006
80.-



1871 Biberstein, lettre officielle adressée à Aarau, franchise de port.

Argovie

5008
100.-



1871 à 1882

5007
100.-

1870 Lettre jusqu'à 10 gr. et affranchie à 5 cts. adressée à Wittnau tarif en rayon local jusqu'à 2,6 km. valable du 01.01.1868 au 31.08.1871.

1871 à 1882

5009
100.-

5010
700.-



1871 Wolfenswyl, imprimé jusqu'à 15 gr et affranchi 2 cts. adressé à Herznach. tarif valable dans toute la Suisse du 01.07.1862 au 31.08.1871.

Argovie

5011
80.-



1871 à 1876



1871 à 1877

5012
100.-



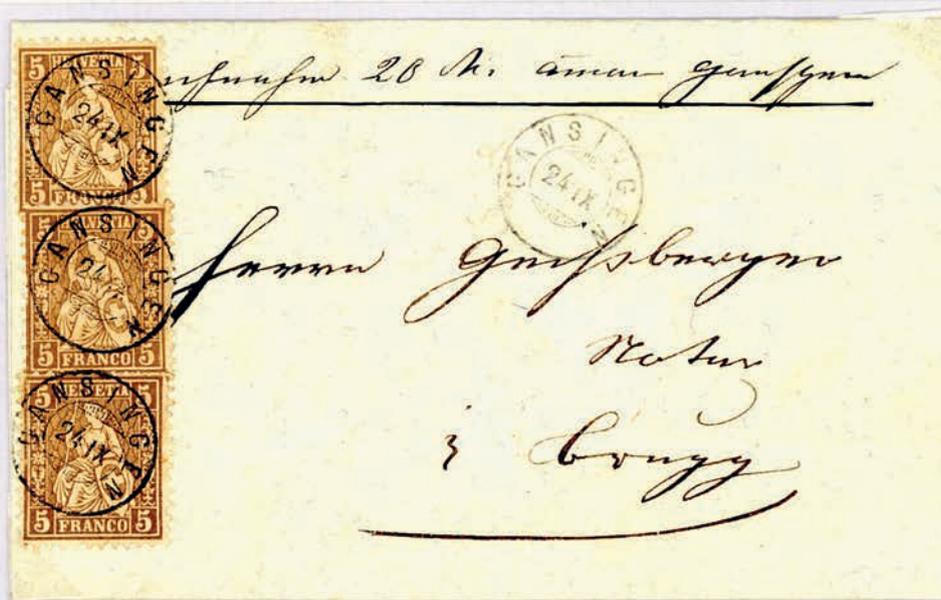
02.07.1871 à 1876

5013
130.-



1871 à 1874

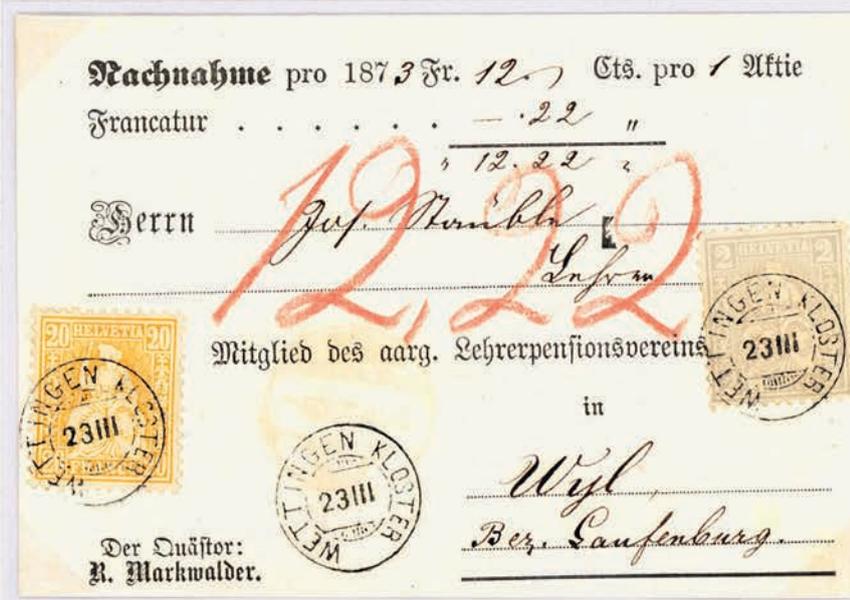
5014
120.-



5015
400.-

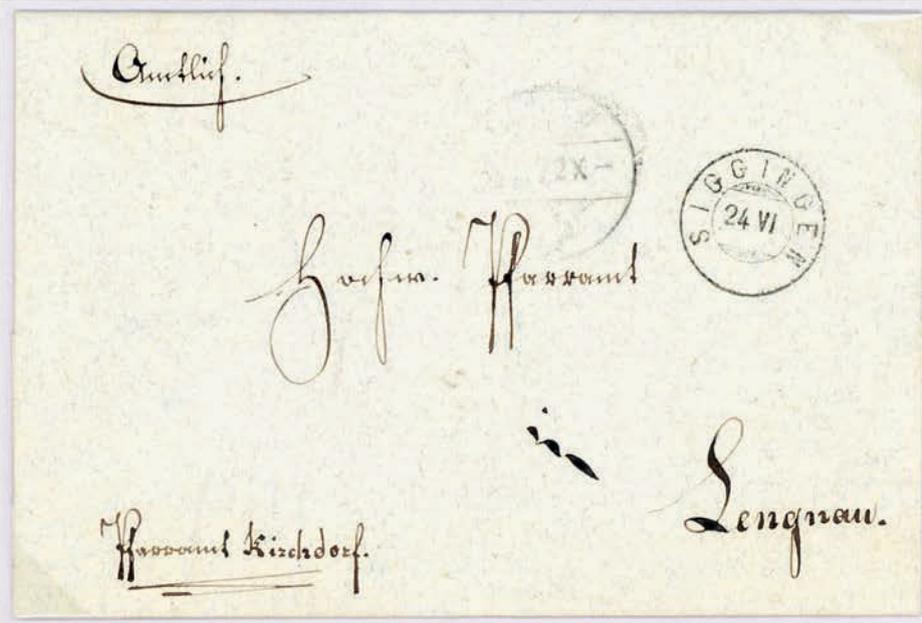
1871 Lettre remboursement jusqu'à 15 gr. adressée à Brugg, tarif 5 cts pour l'envoi en rayon local et 10 cts pour un remboursement jusqu'à 10 Frs. valable du 01.09.1871 au 31.08.1876.

Argovie



5016
250.-

1873. Imprimé remboursement jusqu'à 50 gr. adressé à Wyl, tarif 2 cts pour l'imprimé et 20 cts pour un remboursement jusqu'à 20 Frs. valable du 01.10.1872 au 31.08.1876.



5017
100.-

1872. Siggingen, lettre officielle adressée à Lengnau, franchise de port.

Argovie

5018
70.-



Cl. Cl. 1871 à 1884

5019
70.-



Cl. Cl. 1871 à 1895

1869 à 1874
5020
90.-



1871 à 1889
5021
130.-



5022
80.-



5023
120.-



1872 Schmiedrued, carte correspondance pour Aarau, tarif 5 cts pour carte postale, valable du 01.10.1870 au 31.12.1873.

Argovie



1873 Rech. lettre officielle adressée à Lautroyl. franche de port.

5029
110.-

Argovie

5030
70.-



01.12.1870 à 1876



01.12.1870 à 1877

5031
60.-



02.10.1871 à 1882

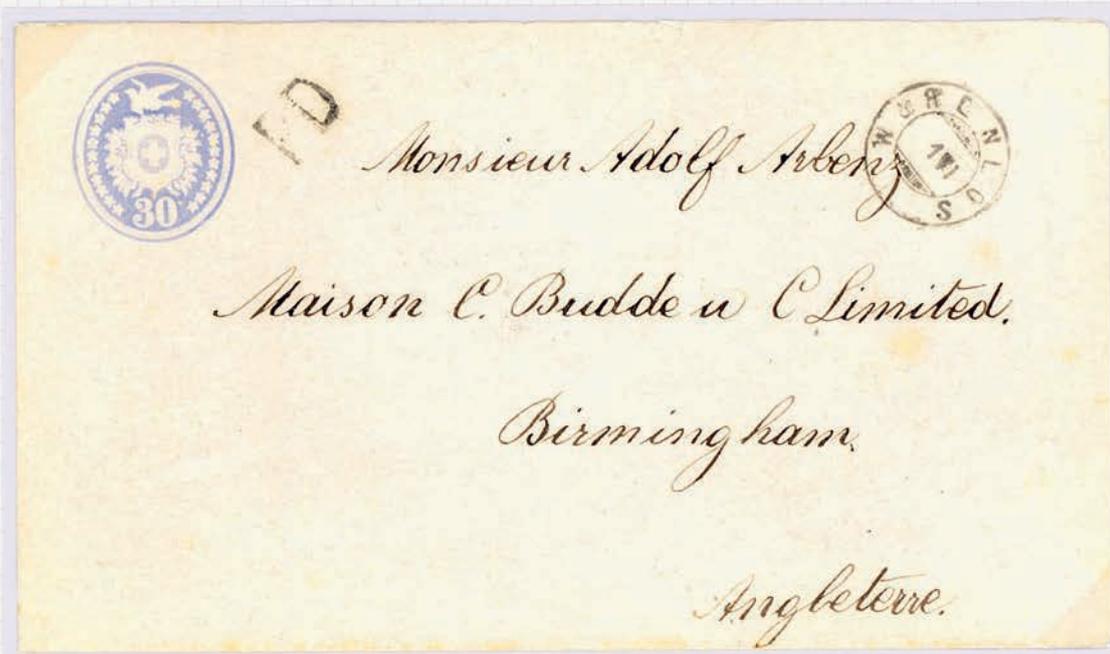
5032
80.-



1870 à 1878

5033
100.-

5034
150.-



1873 Wärenles, enveloppe Tübeli jusqu'à 15 gr., adressée à Birmingham (Angleterre), tarif 30 cts pour un envoi direct vers ce pays, valable du 01.01.1869 au 30.06.1875.

Argovie

5035
130.-



1870 à 1874

5036
100.-



1870 à 1894

5037
110.-



Emission de 1881
papier mêlé

5038
120.-



5039
80.-



5040
80.-

1873 Unterlunkhofen, carte correspondance pour Aarau, tarif 5 cts pour carte postale, valable du 01.10.1870 au 31.12.1873.

Argovie



5041
240.-

01.12.1870 à 1882



5042
100.-

*01.01.1871 au
12.03.1883*



5043
150.-

*Emission de 1881
papier mêlé*



5044
60.-

01.07.1870 à 1893



5045
130.-

*1874. Auv., lettre jusqu'à 15 gr. et affranchie à 10 cts., adressée à Foug., tarif général pour la Suisse, valable
du 01.09.1871 au 31.08.1876.*

Argovie



5046
100.-

1869 à 1882



5047
90.-

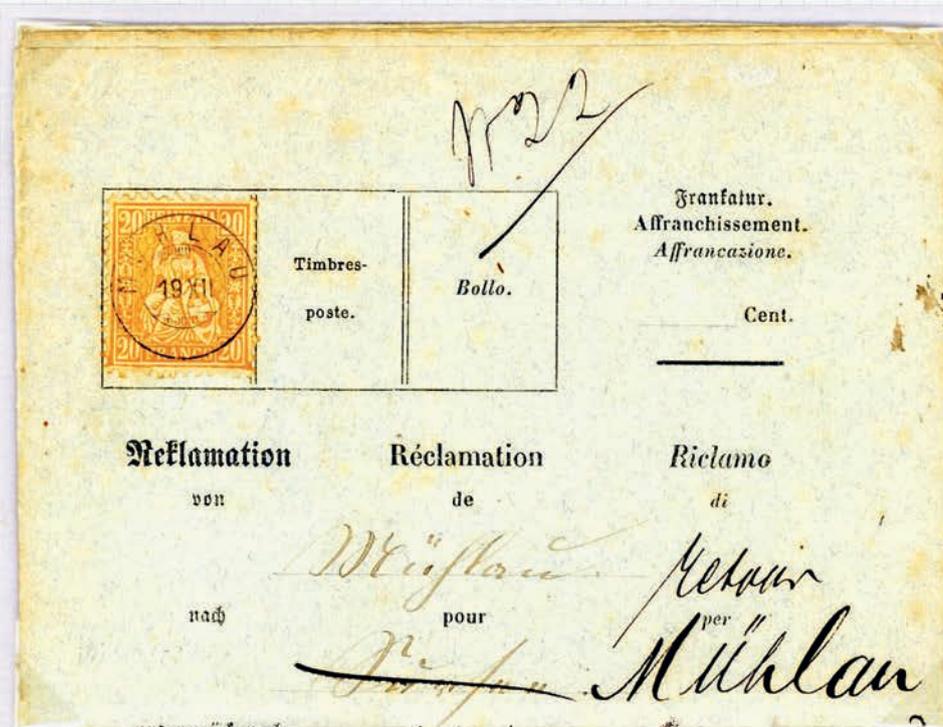


01.02.1870 à 1877

5048
360.-



5049
90.-



5050
110.-

Argovie

5051
90.-



1870 à 1874

5052
90.-



01.01.1871 à 1885



1870 à 1882

5053
90.-



01.05.1870 à 1877

5054
140.-



01.01.1871 à 1883

5055
80.-

5056
90.-



1875 Egliswyl, carte correspondance pour Sarau, tarif 5 cts pour carte postale, valable du 01.01.1874 au 31.12.1917.

Argovie

5057
100.-



5058
110.-



01.12.1870 à 1876



1871 à 1889

5059
90.-



01.07.1870 à 1876

5060
60.-



5061
90.-

5062
100.-

1875 Hilfikon, imprimé jusqu'à 15 gr. et affranchi à 2 cts. adressé à Büttikon. tarif valable dans toute la Suisse du 01.10.1872 au 31.08.1876.

Bâle campagne

5063
50.-



01.04.1870 à 1887



5064
90.-

01.03.1870 à 1884



01.03.1870 à 1888

5065
90.-



01.03.1870 à 1883

5066
120.-



01.03.1870 à 1883

5067
110.-



5068
100.-

1877 Buis, lettre jusqu'à 15 gr. et affranchie à 10 cts. adressée à Liestal, tarif général pour la Suisse valable du 01.09.1876 au 31.10.1884.

Bâle campagne



5069
90.-

1886. Imprimé jusqu'à 50 gr. et affranchi à 2 cts, adressé à Liefen, tarif valable dans toute la Suisse du 01.10.1884 au 31.12.1905.



5071
120.-

5070
100.-



5073
90.-

1884. Anwil, lettre jusqu'à 15 gr. et affranchie à 10 cts, adressée à Liestal, tarif général pour la Suisse valable du 01.09.1876 au 31.10.1884.

Berne

5074
80.-



5075
80.-



1869 à 1879

5076
120.-



01.07.1869 à 1882



5077
120.-



01.07.1869 à 1879

5078
80.-



1868 Bettenhausen, enveloppe Tubeli adressée à Berne, tarif général pour la Suisse valable du 01.01.1868 au 31.08.1871. Ce document est le plus ancien connu avec un cachet du Gr. 138.

Berne

5079
80.-



01.07.1869 à 1880

5080
70.-



01.07.1869 à 1882

5081
120.-



*Emission de 1881
papier mêlé*

5082
80.-



01.01.1871 à 1882

5083
900.-



1873. Thorigen, imprimé remboursement jusqu'à 50 gr. pour Herxogenbuchsee, tarif 2 cts pour l'imprimé et 50 cts pour un remboursement jusqu'à 50 Frs. valable du 01.10.1872 au 31.08.1876.

Berne

5084
270.-



*Ostermündingen sur 40 cts vert,
seul cachet nain connu sur le ZN° 34*



01.07.1870 à 1882

5085
120.-



01.07.1869 à 1882

5086
100.-



5087
60.-



5088
700.-

*1874 Oberwyl, S.S. (en Simmenthal), lettre jusqu'à 15 gr. et affranchie à 10 cts,
adressée à Berne, tarif général pour la Suisse valable du 01.07.1871 au 31.08.1876.
Millésime fabriqué par le bureau du village et ne figurant jamais sur les timbres.*

Berne

5089
100.-



5090
50.-



1869 à 1882

5091
130.-



01.07.1869 à 1883

5092
100.-

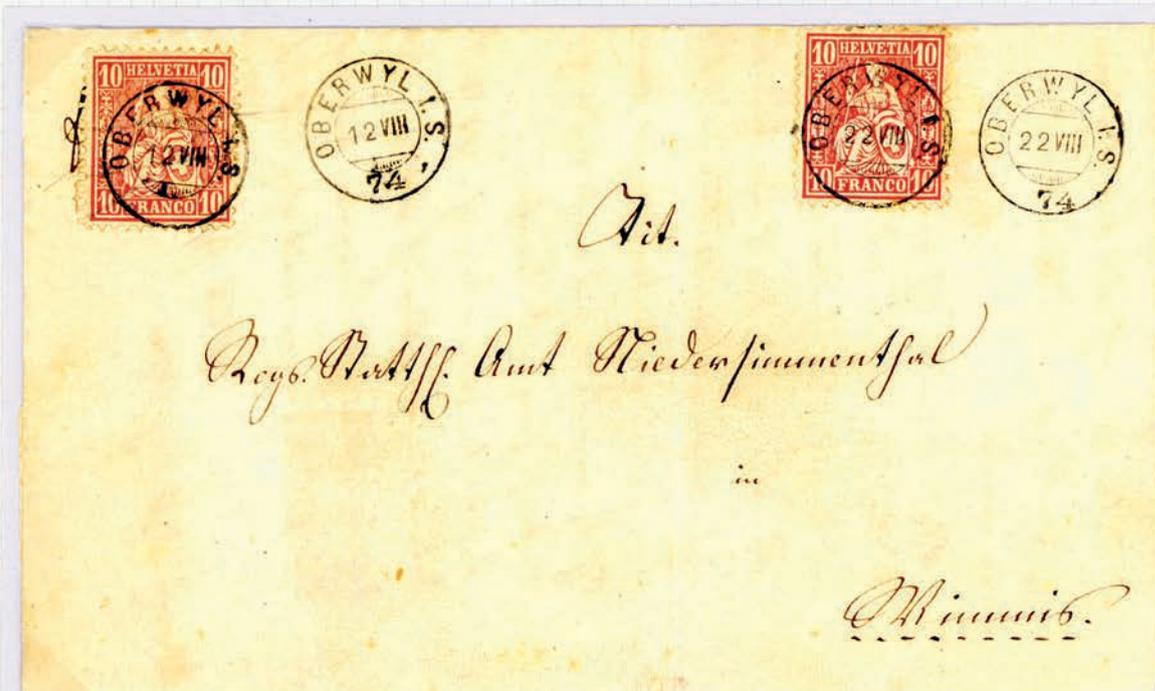


Date à la plume

5093
100.-



5094
700.-



1874 Oberwil, T.S. (im Semmenthal), lettre jusqu'à 15 gr. adressée à Wimmis, affranchie une première fois le 12 août et une seconde fois le 22 août (double utilisation d'un même document). Tarif général pour la Suisse valable du 01.09.1871 au 31.08.1876. Millésime fabriqué par le buraliste et ne figurant jamais sur les timbres.

Berne

5095
270.-



01.07.1869 à 1880

5096
80.-



01.02.1871 à 1882

5097
320.-



5098
100.-



5099
220.-



*Emission de 1881
papier mêlé*

5100
120.-



1874 Gysenstein, lettre jusqu'à 15 gr. et affranchie à 10 cts, adressée à Langnan, tarif général pour la Suisse valable du 01.09.1871 au 31.08.1876.

Berne

5101
110.-



1872 à 1874

5102
100.-



01.07.1869 à 1881

5103
80.-



1869 à 1872

5104
180.-



5105
120.-



1876 Waltrigen, carte correspondance remboursement pour Oberbipp, tarif 5 cts pour la carte postale et 20 cts pour un remboursement jusqu'à 10 Frs, tarif valable du 01.09.1871 au 31.08.1876.

Berne



5106
100.-

*01.03.1872 au
30.05.1888*



01.03.1872 à 1882

5107
120.-



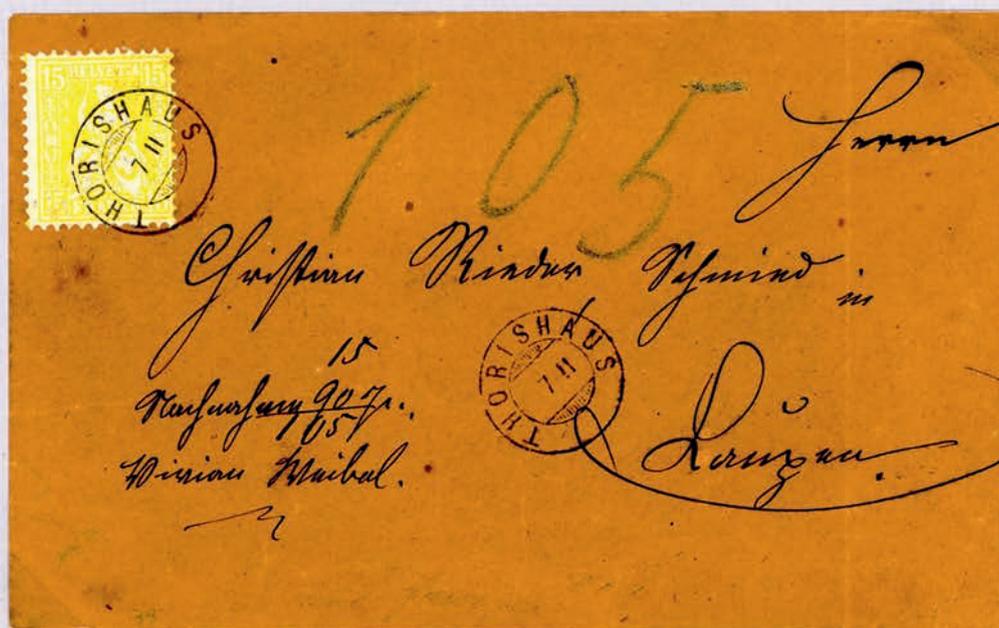
01.06.1870 à 1887

5108
90.-



1870 à 1877

5109
90.-



5110
500.-

1882. Remboursement jusqu'à 15 gr. adressé à Luzern, tarif 5 cts en rayon local et 10 cts pour un remboursement jusqu'à 10 Frs (papier môle), valable du 01.09.1876 au 31.10.1884.

Berne



5111
100.-



5112
90.-



5113
200.-



5114
130.-

01.07.1870 à 1882



5115
220.-

1882 Remboursement jusqu'à 15 gr. adressé à Wimms, tarif 10 cts pour un envoi général pour la Suisse et 10 cts pour un remboursement jusqu'à 10 Frs (papier mêlé), valable du 01.09.1876 au 31.10. 1884.

Berne

5116
60.-



5117
60.-



5118
170.-



5119
100.-

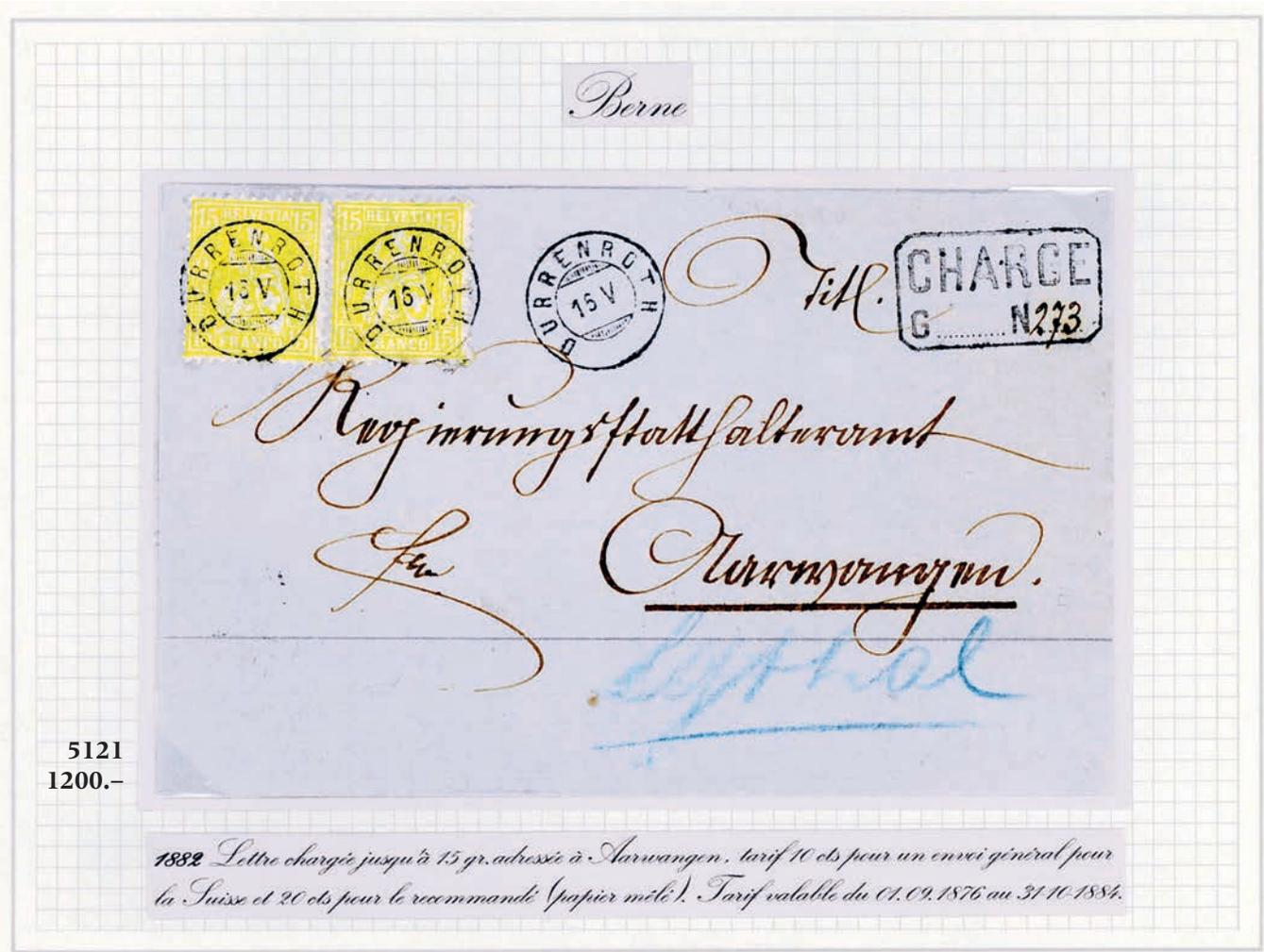


Emission de 1881
papier mêlé

5120
150.-



1882. Imprimé jusqu'à 50 gr. et affranchi à 2 cts (papier mêlé), adressé à Schlossmatte, tarif valable dans toute la Suisse du 01.09.1876 au 30.09.1884.



Berne

5122
80.-



5123
80.-



11.08.1870 à 1882

5124
70.-



5125
80.-



5126
400.-



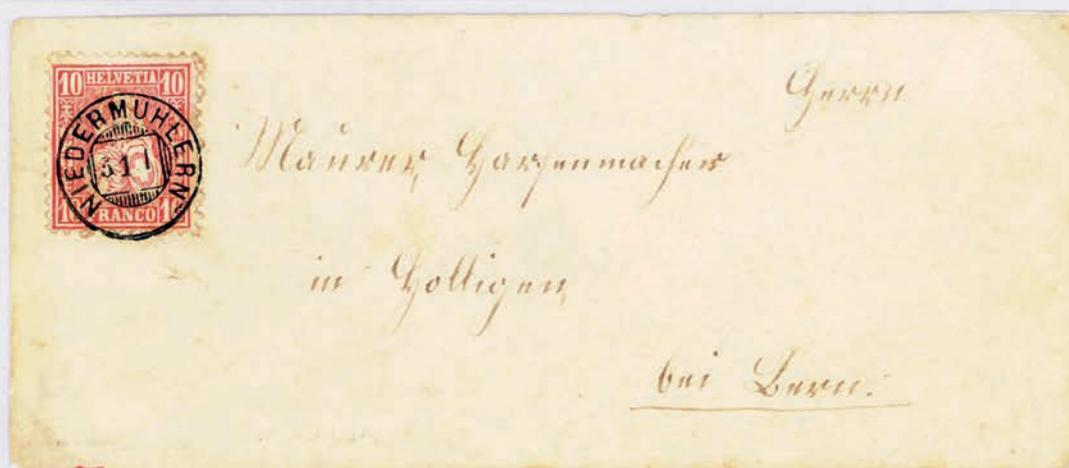
1884 Wahlen, enveloppe remboursement jusqu'à 15 gr. adressé à Eschwil, tarif 5 cts pour un envoi régional et 20 cts pour un remboursement jusqu'à 20 Frs valable du 01.09.1876 au 31.10.1884.

Berne



5127
70.-

1873 Arch., lettre officielle adressée à Rehrbächer, franchise de port.



5128
180.-

1871 Niedermühlern., lettre jusqu'à 10 gr et affranchie à 10 cts, adressée à Bolligen (bei Bern), tarif général pour la Suisse, valable du 01.01.1868 au 31.08.1871.

Berne



5130
110.-



5129
90.-



5131
150.-

1870 Gruenenmatt, lettre jusqu'à 10 gr. et affranchie à 5 cts, adressée à Lützelflüh, tarif en rayon local jusqu'à 26 km, valable du 01.01.1868 au 31.08.1871.



5132
120.-

1873 Blönbach, lettre jusqu'à 15 gr. et affranchie à 10 cts, adressée à Gellerkinden, tarif général pour la Suisse, valable du 01.09.1871 au 31.08.1876.

Berne

5133
70.-



01.01.1870 à 1880

5134
100.-



01.01.1870 à 1874

5135
100.-



01.01.1870 à 1879

5136
200.-



01.01.1870 à 1877

5137
70.-



5138
50.-



1877 Grünematt, carte correspondance pour Signau, tarif 5 cts pour carte postale, valable du 01.01.1874 au 31.12.1917.

Grisons

5144
250.-



5145
80.-



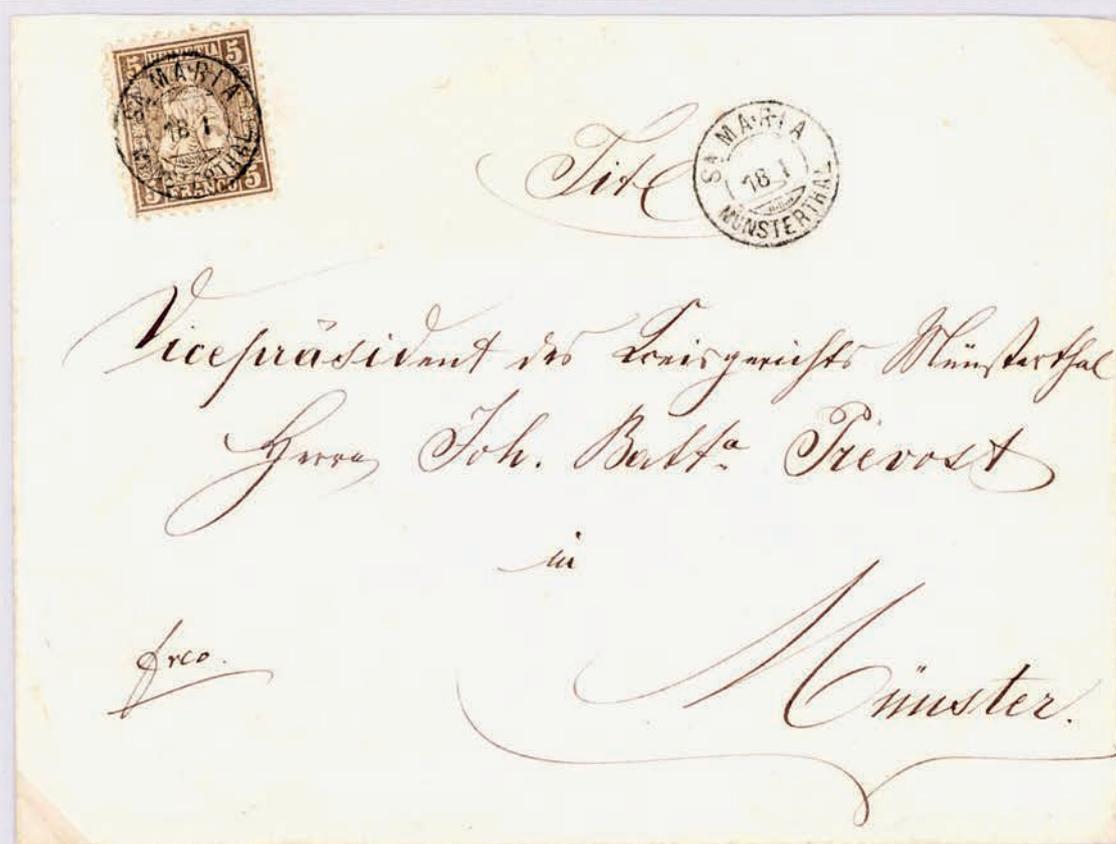
5146
90.-



5147
150.-



5148
110.-



1874 Sa Maria Münsterthal, lettre jusqu'à 15 gr. et affranchie à 5 cts. adressée à Münster, tarif en rayon local jusqu'à 9,6 km., valable du 01.09.1871 au 31.08.1876.

Grisons



5149
70.-



5150
100.-



5151
90.-



01.02.1871 à 1882

5152
180.-



5153
1800.-

1875 Schweiningen, enveloppe Tubeli jusqu'à 15 gr. adressée à Bath (Angleterre), tarif 30 cts pour un envoi direct vers ce pays, valable du 01.01.1869 au 30.06.1875.

Grisons

5154
60.-



01.09.1870 à 1880



01.09.1870 à 1882

5155
220.-



01.02.1871 à 1879

5156
70.-



5157
130.-



5158
130.-

1880. Alveneu Bad, lettre jusqu'à 15 gr. et affranchie à 10 cts., adressée à Trins, tarif général pour la Suisse, valable du 01.09.1876 au 31.10.1884.

Grisons



5159
780.-

1873 Enveloppe Tabeli jusqu'à 15 gr. adressée à Varsovie (empire russe dès 1868), quote part 35 cts pour l'Autriche et 1 1/2 sgr pour la Russie. Tarif valable du 26.07.1872 au 24.03.1874.



5160
80.-

1872 Enveloppe Tabeli jusqu'à 10 gr. envoyée de Genex pour Gènes (Italie) et affranchie à 10 cts, ce tarif étant insuffisant, l'envoi a été taxé de 30 centesimi à Gènes. Tarif du 01.07.1862 au 30.06.1875.

Grisons



5161
100.-

1870 Lettre jusqu'à 10 gr., adressée à Untertosen, tarif général. Ce cachet est l'empreinte fournie par Gähler et utilisée à la gare de Fideris du 01.07.1868 au 28.02.1872. Dès le 01.03.1872, il fut modifié en « Fideris ».



5162
260.-

1875 Filsur, enveloppe Tubelli jusqu'à 10 gr., adressée à Gênes (Italie), tarif 30 cts., valable du 01.07.1862 au 30.06.1875.

Grisons



5163
120.-

1878 Carte correspondance remboursement pour Ponte puis Bellinzona. Tarif 5 cts pour la carte postale et 10 cts pour un remboursement jusqu'à 10 Frs. tarif valable du 01.09.1876 au 31.10.1884.



5164
200.-

1872 Klusters-Platz, enveloppe Tabati jusqu'à 15 gr. adressée à Amsterdam (Hollande), tarif valable du 01.09.1868 au 30.06.1875.

Grisons

5165
80.-



*Emission de 1852
papier blanc*



5166
200.-



1868 à 1881
5167
80.-



5168
160.-



5169
450.-

1875 Scanps. imprimé remboursement jusqu'à 50 gr. adressé à Neuchâtel, tarif 2 cts pour l'imprimé et 10 cts pour un remboursement jusqu'à 10 Frs. valable du 01.10.1872 au 31.08.1876.

Grisons

5170
100.-



*Emission de 1881
papier mêlé*



1868 à 1882

5171
70.-



1868 à 1876

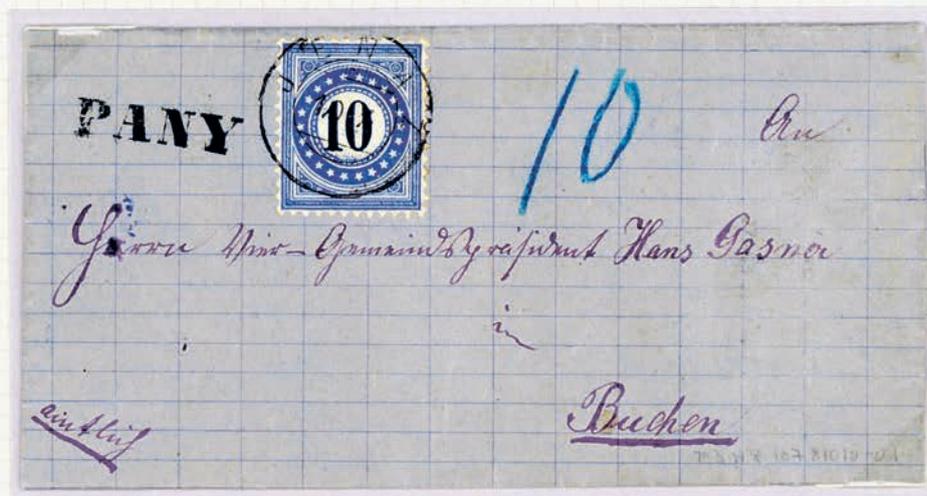
5172
60.-



1868 à 1882

5173
80.-

5174
500.-



1878 Lettre officielle déposée le 8 octobre à Pany, pour Buchen. En cours de route, l'officialité a été contestée et la lettre taxée à Jenax. Tarif valable du 01.09.1876 au 31.10.1884.

Grisons



1868 à 1882
5175
180.-



1868 à 1879
5176
160.-



5177
180.-



5178
700.-

1881 Enveloppe chargée adressée à Königsberg / Prusse, 3^{ème} échelle de poids par poste ferroviaire bavaroise Lindau - Augsburg, tarif 25 cts pour la lettre, 25 cts pour la charge (dès le 01.04.1879) et 50 cts pour le poids.

Grisons



5180
100.-



5179
60.-



5181
160.-

1879 Ems bei Chur, lettre jusqu'à 15 gr. et affranchie à 5 cts, adressée à Coire, tarif en rayon local jusqu'à 26 km. valable du 01.09.1876 au 31.10.1884.



5182
130.-

1882 Ems bei Chur, lettre jusqu'à 15 gr. et affranchie à 10 cts, adressée à Mosoca, tarif général pour la Suisse, valable du 01.09.1876 au 31.10.1884.

Lucerne

5183
90.-



1870 à 1874

5184
80.-



01.07.1870 à 1880

5185
70.-



06.11.1871 à 1874

5186
80.-



5187
130.-

1871 Grappes, lettre chargée jusqu'à 10 gr., adressée à Vitznau, tarif 5 cts pour un envoi en rayon local jusqu'à 9.6 km et 5 cts pour la charge, valable du 01.07.1862 au 31.08.1871.

Lucerne

5188
60.-



1870 à 1874

5189
60.-



Cl. C9, 1871 à 1878



Cl. C7, 1870 à 1878

5190
50.-



1870 à 1881

5191
70.-



Cl. C9, 1870 à 1880

5192
60.-

5193
80.-



1871. Altbüren, lettre jusqu'à 10 gr. et affranchie à 5 cts. adressée à Langenthal, tarif en rayon local jusqu'à 9,6 km., valable du 01.01.1868 au 31.08.1871.

Lucerne

5194
40.-



*Usure du cachet
sans cercle intérieur*



1871 à 1874

5195
60.-



01.07.1870 à 1874

5196
80.-



01.02.1871 à 1878

5197
60.-



5198
80.-

1872. Imprimé jusqu'à 15 gr. et affranchi à 2 cts, adressé à Solothurn, tarif valable dans toute la Suisse du 01.10.1872 au 31.08.1876.

Lucerne

5199
70.-



01.07.1870 à 1874



1870 à 1878

5200
50.-



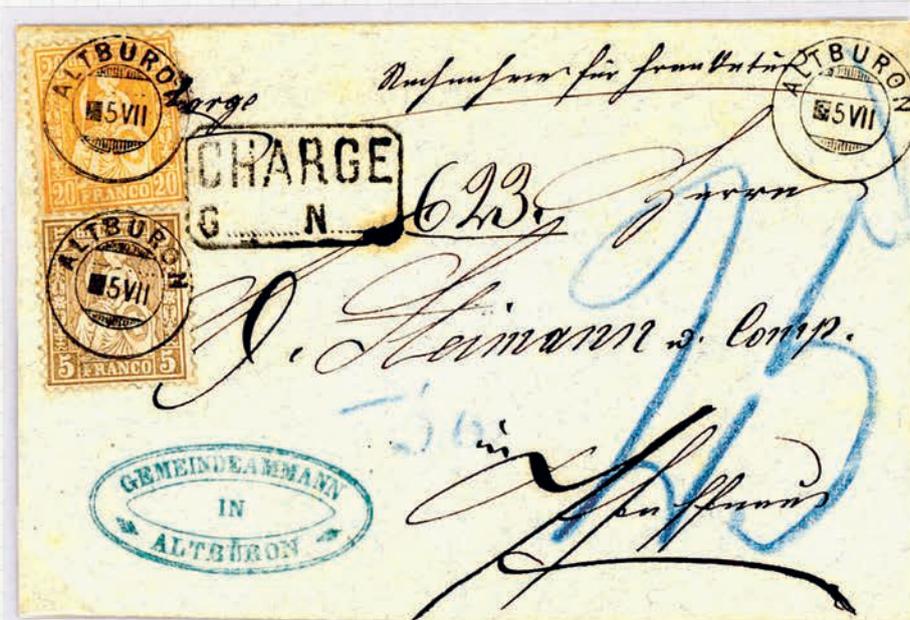
1870 à 1874

5201
100.-



5202
90.-

5203
100.-



1873 Remboursement chargée jusqu'à 15 gr. tarif 5 cts pour l'envoi en rayon local, 10 cts pour la charge et 10 cts pour un remboursement jusqu'à 10 Frs., valable du 01.09.1871 au 31.08.1876.

Lucerne

5204
90.-



5205
80.-



5206
50.-



01.07.1870 à 1882

5207
90.-



01.07.1870 à 1880

5208
90.-



06.12.1871 au
19.05.1880

5209
80.-



1873 Schächen, remboursement chargé jusqu'à 15 gr., tarif 10 cts pour l'envoi général, 10 cts pour la charge et 10 cts pour un remboursement jusqu'à 10 Frs., valable du 01.07.1871 au 31.08.1876.

Lucerne

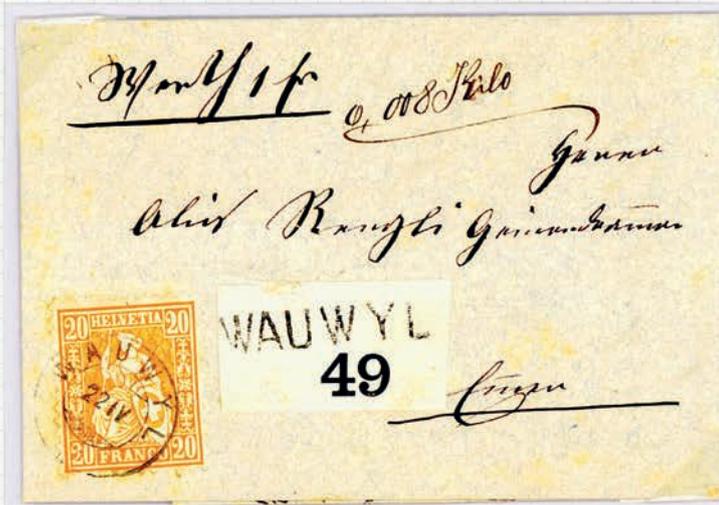
5210
60.-



5211
80.-



5212
100.-



1879 Wauwyl, pte recommandé valeur, envoyé comme colis avec étiquette de messagerie, tarif valable du 01.09.1876 au 31.10.1884.

5213
90.-



1874 Langnau Reiden, lettre jusqu'à 15 gr. et affranchie à 10 cts, adressée à Entlebuch, tarif général pour la Suisse valable du 01.09.1871 au 31.08.1876.

Lucerne

5214
70.-



5215
100.-



1870 à 1880

5216
100.-



01.12.1870 à 1876

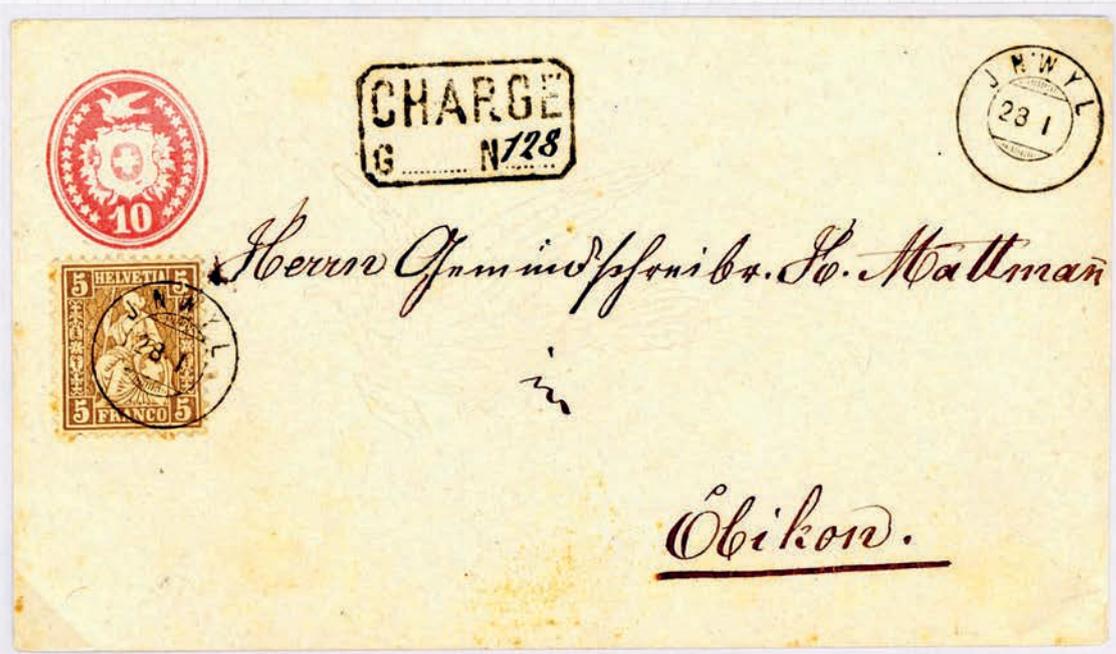
5217
60.-



1870 à 1878

5218
130.-

5219
120.-



1875. Inuytl. enveloppe chargée jusqu'à 15 gr., adressée à Obikon, tarif 5 cts pour un envoi en rayon local jusqu'à 2,6 km et 10 cts pour la charge, valable du 01.09.1871 au 31.08.1876.

Lucerne

5220
80.-



01.02.1871 à 1876



1870 à 1875

5221
70.-



5222
120.-



01.07.1870 à 1881

5223
100.-



5224
120.-

1875 Littau, enveloppe Fäbeli jusqu'à 15 gr. adressé à Würzburg (Allemagne), tarif 25 cts. valable du 01.09.1868 au 30.06.1875.

Lucerne

5225
100.-



Cl. C. 1871 à 1878

5226
110.-



5227
90.-



1870 à 1878

5228
80.-



1870 à Cl. C. 1877

5229
70.-



1870 à 1876



5230
60.-

1875 Schongau, lettre officielle adressée à Innwyl, franche de port.

Lucerne

5231
70.-



1870 à 1880

5232
70.-



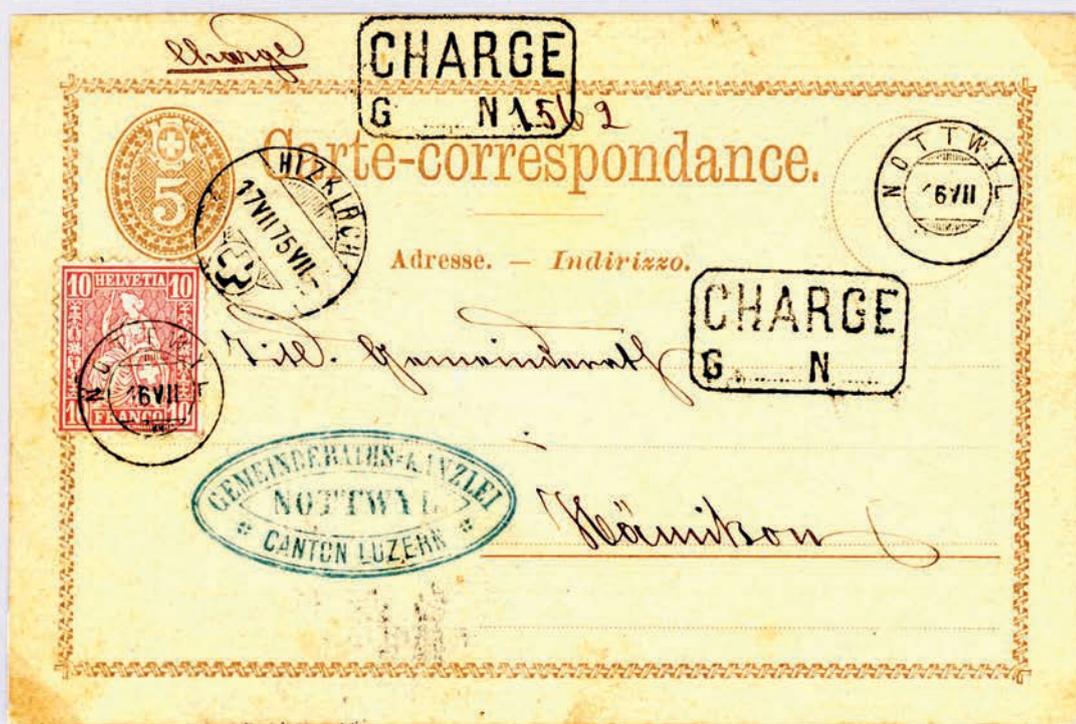
1870 au 10.12.1880

5233
110.-



1871 à 1881

5234
80.-



5235
130.-

1875 Nottwyl, carte correspondance chargée jusqu'à 25 gr pour Hirscher (cachet d'arrivée), tarif 5 cts pour la carte postale et 10 cts pour la charge, tarif valable du 01.09.1871 au 31.08.1876.

Lucerne

5236
40.-



1870 à 1880

5237
60.-



1870 à 1880

5238
40.-



5239
70.-



5240
60.-



5241
120.-

1878 St. Urban, lettre chargée jusqu'à 15 gr adressée à Reiden, tarif 10 cts pour un envoi général pour la Suisse et 20 cts pour le recommandé, valable du 01.09.1876 au 31.10.1884.

Lucerne

5242
70.-



01.07.1870 à 1880

5243
100.-



5244
70.-

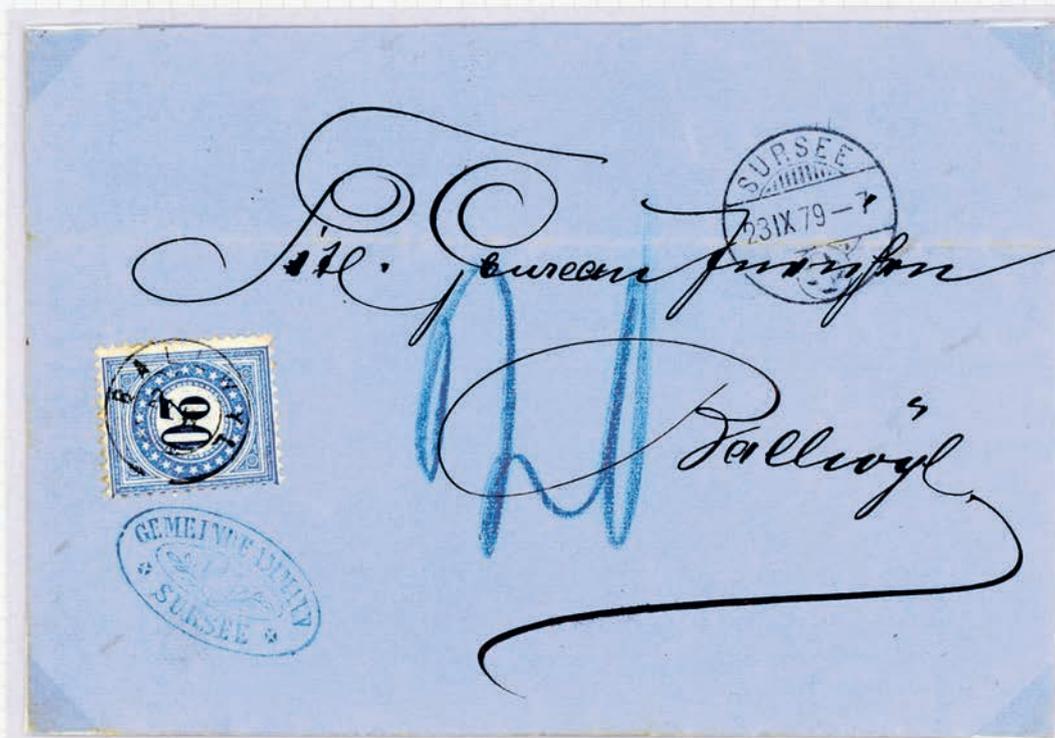


5245
90.-



1870 à 1875

5246
110.-



1879. Sursee, lettre adressée à Ballivyl et taxée 20 cts soit 10 cts pour l'affranchissement en tarif général pour la Suisse et 10 cts de taxe. Tarif valable du 01.09.1876 au 31.12.1975.

Lucerne

5247
80.-



1871 à 1874

5248
60.-



01.12.1870 à 1882

5249
70.-



01.09.1870 à 1879

5250
80.-

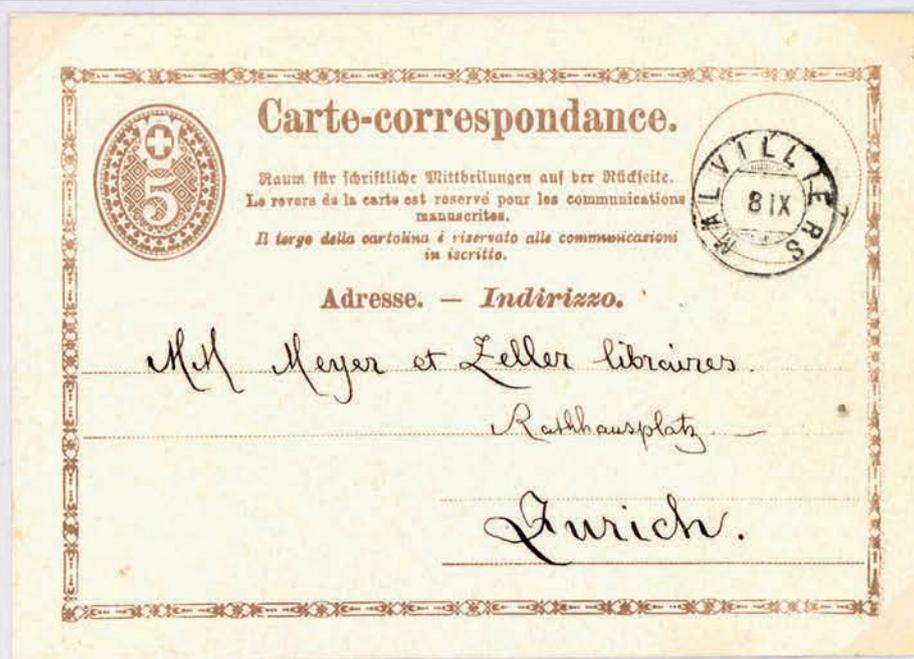


5251
130.-

1880 Ermensee, lettre chargée jusqu'à 15 gr. adressée à Lenzburg, tarif 10 cts pour un envoi général pour la Suisse et 20 cts pour le recommandé, valable du 01.09.1876 au 31.10.1884.

5252
80.-

Neuchâtel



5253
150.-



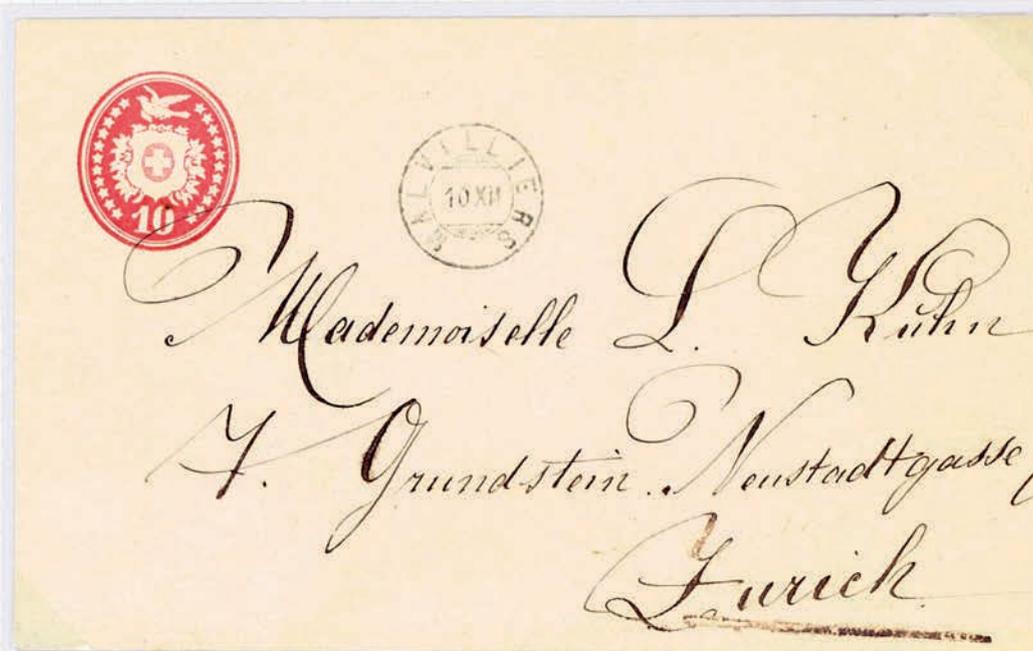
01.04.1870 à 1883



5254
120.-

1874 Carte correspondance, tarif valable du 01.01.1874 au 31.12.1917.

5255
70.-



1876 Malvoitiers enveloppe Tubeli jusqu'à 15 gr. adressé à Zurich, tarif général pour la Suisse, valable du 01.09.1876 au 31.10.1884.

Nidwald

5256
80.-



1870 à 1875

5257
70.-



5258
100.-



1870 à 1874

5259
60.-



5260
130.-



5261
90.-



1873 Wolfenschiessen, enveloppe Tübeli jusqu'à 15 gr. et affranchie à 5 cts, adressée à Stans, tarif en rayon local jusqu'à 26 km, valable du 01.09.1871 au 31.08.1876.

Nidwald



5262
80.-

1870 Hergiswyl b/ Stans, enveloppe Trièble à 10 cts jusqu'à 15 gr. adressée à Olten, tarif général pour la Suisse valable du 01.01.1868 au 31.08.1871.



5263
220.-

1874 Stansstad, lettre jusqu'à 15 gr. adressée à Düsseldorf (Allemagne), tarif 25 cts valable du 01.09.1868 au 30.06.1875.

Oswald

5264
100.-



5265
80.-



01.09.1870 à 1875

5266
100.-



01.09.1870 à 1881

5267
150.-



01.07.1870 à 1873

5268
100.-



5269
40.-

1874. Kerns, enveloppe Tabati à 10 cts. jusqu'à 15 gr. adressée à Schaffhouse, tarif général pour la Suisse valable du 01.09.1871 au 31.08.1876.



5270
100.-

1878 Immense, carte correspondance pour Hambourg (Allemagne), tarif pour le 1^{er} rayon des pays membres de l'Union Postale Universelle, valable du 01.07.1877 au 31.03.1879.

5271
3800.-

1873 Enveloppe Tabatière 25 cts pour le Caire (Egypte) affranchie à 60 cts, transit par Genève - Lyon - Lyon à Marseille - Marseille, arrivée au Caire le 21.08.1873. Tarif valable du 12.08.1872 au 30.06.1875.

Soleure

5272
90.-



5273
100.-



01.03.1870 à 1885



01.03.1870 à 1883

5274
120.-



01.03.1870 à 1884

5275
100.-



01.03.1870 à 1887

5461
110.-

5276
330.-



1880 Solémont, lettre insuffisamment affranchie, adressée à Birschwil et réexpédiée à Birschwil, taxée au double du port ordinaire, moins l'affranchissement existant. Tarif valable du 01.09.1876 au 31.11.1891.

Soleure

5277
300.-



01.07.1870 à 1887



01.09.1869 à 1890

5278
80.-



5279
70.-



5280
90.-



5281
90.-

1883 Bottlach, enveloppe jusqu'à 15 gr. et affranchie à 10 cts adressée à Escholzmatt.
Tarif général pour la Suisse valable du 01.09.1876 au 31.10.1884.

Soleure



5283
120.-



5282
110.-



5284
120.-

1872. Aetigen, lettre jusqu'à 15 gr. et affranchie à 10 cts, adressée à Wangen (Berne), tarif général pour la Suisse, valable du 01.09.1871 au 31.08.1876.



5285
80.-



5286
80.-

1869 à 1883



5287
180.-

1883. Bassthal, lettre adressée à Welschenrohr et taxée 20 cts soit 10 cts pour l'affranchissement en tarif général pour la Suisse et 10 cts de taxe.

Soleure

5288
120.-



Cl. G., 1870 à 1882

5289
70.-



5290
80.-



5291
70.-



5292
100.-



1890 Stüsslingen, lettre jusqu'à 15 gr. et affranchie à 10 cts, adressée à Einsiedeln, tarif général pour la Suisse valable du 01.11.1884 au 30.11.1891.

Tessin

5293
500.-



*Cevio sur 10 cts bleu, seul cachet
nain connu sur le ZN° 31*

5294
90.-



1870 à 1872

5295
120.-



1870 à 1873

5296
90.-



15.09.1870 à 1873

5297
2400.-



1870 Lettre pour Santa Cruz USA, le port était de 50 cts, tarif du 01.9.1869 au 30.06.1875. Durant la guerre franco-allemande, le port est passé à 80 cts du LU 01 au VE 19 août 1870 (taxe de 2 cents USA).

Tessin



5298
90.-

1870 Cevio, lettre jusqu'à 10 gr. et affranchie à 10 cts, adressée à Locarno, tarif général pour la Suisse, valable du 01.01.1868 au 31.08.1871.



5299
60.-

1870 Curio, enveloppe Tubeli jusqu'à 10 gr. et à 5 cts de port, adressée à Lugano. Tarif en rayon local jusqu'à 9.6 km, valable du 01.01.1868 au 31.08.1871.

Thurgovie

5300
90.-



1870 à 1887



19.09.1870 à 1875

5301
90.-



5302
100.-



01.01.1870 au
16.05.1884

5303
80.-



5304
320.-

1871 Emmishofen, lettre Tubeli chargée jusqu'à 10 gr. adressée à Florence (Italie), tarif 30 cts pour la lettre et 30 cts pour le recommandé, valable du 01.07.1862 au 30.06.1875.

Thurgovie

5305
110.-



01.07.1870 à 1885



1869 à 1873

5306
60.-



5307
120.-



5308
60.-

5309
120.-



1872 Dozwil, lettre chargée jusqu'à 15 gr. adressée à Amriswil, tarif 10 cts pour un envoi général pour la Suisse et 10 cts pour le recommandé, valable du 01.09.1871 au 31.08.1876.

Schaffhouse



5310
140.-

1883 Herblingen, lettre jusqu'à 15 gr. et affranchie à 5 cts, adressée à Herblingen, tarif en rayon local jusqu'à 2,6 km, valable du 01.09.1876 au 31.10.1884.



5311
450.-

1882 Lettre remboursement jusqu'à 15 gr. adressée à Schleithheim, tarif 10 cts pour un envoi général pour la Suisse et 10 cts pour un remboursement jusqu'à 10 Frs, valable du 01.09.1876 au 31.10.1884.

Schaffhouse



5312
70.-

01.01.1871 à 1887



5313
70.-



5314
140.-



5315
210.-



5316
500.-

1887. Trassadingen, enveloppe chargée jusqu'à 15 gr. pour Einsiedeln, tarif 10 cts pour un envoi général pour la Suisse et 10 cts pour le recommandé, valable du 01.11.1884 au 30.11.1891.

Schwytx



5317
60.-

1872 Sattel, carte correspondance pour Bâle, tarif 5 cts pour carte postale, valable du 01.10.1870 au 31.12.1872.



5318
100.-

01.12.1870 à 1880

5320
100.-



5321
90.-



1870 à 09.04.1874



5319
70.-



5322
90.-

1871 Sattel, lettre jusqu'à 10 gr. et affranchie à 5 cts, adressée à Schwytx, tarif en rayon local jusqu'à 2,6 km valable du 01.01.1868 au 31.08.1871.

Thurgovie

5323
60.-



01.01.1871 à 1883

5324
70.-



01.12.1870 à 1876

5325
70.-



5326
90.-

5327
80.-



1874 Müllheim, lettre jusqu'à 15 gr. et affranchie à 10 cts. adressée à Elgg, tarif général pour la Suisse valable du 01.09.1871 au 31.08.1876.

Thurgovie

5328
70.-



01.07.1870 au
03.05.1880

5329
60.-



5330
70.-



5331
60.-



01.05.1870 au
10.05.1882

5332
70.-



1884 Imprimé remboursement jusqu'à 50 gr. pour Heimenhofen et réexpédié à Ulmweil, tarif 2 cts pour l'imprimé et 10 cts pour un remboursement jusqu'à 10 Frs. valable du 01.10.1884 au 31.12.1905.

Uri



5333
70.-



01.07.1870 à 1874

5334
340.-



1871 à 1877

5335
50.-



5336
160.-



5337
200.-

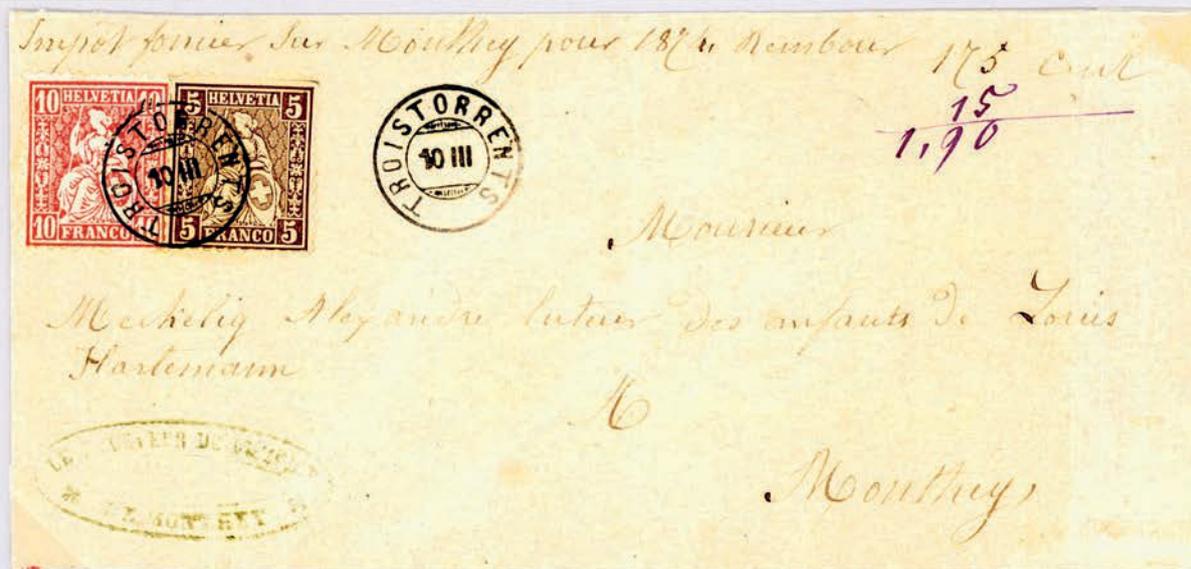
1871. Imprimé jusqu'à 15 gr. et affranchi à 2 cts, adressé à Schwyz, tarif valable dans toute la Suisse du 01.07.1862 au 31.08.1871.

Valais



5338
130.-

1872 Enveloppe remboursement. Triéolé jusqu'à 15 gr. Adressé à Val d'Illiez, tarif 5 cts pour le port du pli en rayon local et 30 cts pour un remboursement jusqu'à 30 Frs, valable du 01.09.1871 au 31.08.1876.



5339
80.-

1875 Lettre remboursement jusqu'à 15 gr. adressé à Monthey, tarif 5 cts pour l'envoi en rayon local et 10 cts pour un remboursement jusqu'à 10 Frs, valable du 01.09.1871 au 31.08.1876.

Zürich



5340
100.-



5341
60.-

01.12.1870 à 1882



5342
270.-

*Emission de 1882
papier blanc*



5343
70.-



5344
160.-

1871 Dänikon, lettre officielle adressée à Dänikon, franchise de port. Ce cachet (sans écusson ou « Zürich ») est l'impression originale que le médiateur Gätler a fournie à la poste de ce village.

Zürich

5345
120.-



5346
150.-



5347
120.-



5348
220.-



5349
650.-



1872 Enveloppe remboursement jusqu'à 15 gr. adressé à Beinwil, tarif 10 cts pour un envoi général pour la Suisse et 10 cts pour un remboursement jusqu'à 10 Frs., valable du 01. 09. 1871 au 31. 08. 1876.

Zürich

5350
120.-



*Emission de 1881
papier mêlé*

5351
170.-



*Emission de 1881
papier mêlé*



01.07.1871 à 1881

5352
130.-



1874 à 1883

5353
280.-



5354
120.-

5355
450.-



1873 Däniken, lettre jusqu'à 15 gr. et affranchie à 5 cts. adressé à Hönegg, tarif en rayon local jusqu'à 26 km. valable du 01.07.1871 au 31.08.1876.

Kürsch

5356
300.-



01.01.1871 à 1883

5357
80.-



1870 à 1881

5358
120.-



01.12.1870 à 1891

5359
90.-



5360
130.-

1872. Imprimé remboursement jusqu'à 40 gr. pour Hausen a./A. tarif 2 cts pour l'imprimé et 10 cts pour un remboursement jusqu'à 10 Frs. valable du 01.09.1871 au 30.09.1872.

Zürich

5361
120.-



5362
150.-



5363
70.-



1870 à 1884

5364
90.-



1871 à 1878

5365
100.-



5366
150.-



1872. Imprimé jusqu'à 15 gr. et affranchi à 2 cts. adressé à Bärenschweil, tarif valable dans toute la Suisse du 01.19.1871 au 30.09.1872.

Früch

5367
170.-



*Emission de 1881
papier mêlé*



1871 à 1887

5368
90.-



5369
270.-



5370
120.-



5371
80.-

1872 Dällikon, lettre officielle adressée à Dielsdorf, franchise de port.

Zürich

5372
70.-



01.07.1870 au
06.12.1883



5373
120.-



01.10.1869 à 1881

5374
60.-



5375
130.-



35



Luxemburg
Hasselblad & Swall



Luxemburg

5376
1600.-

1872. Altstätten, lettre jusqu'à 15 gr. pour Göteborg (Suède), transit par l'Allemagne (quote-part de 35 cts.). Tarif valable du 01.04.1871 au 30.06.1875.

Fürich



5377
300.-

*Emission de 1852
papier blanc*



1870 à 1874

5378
100.-



*2 cts nuance
brun - rouge clair*

5379
160.-



01.01.1870 à 1882

5380
80.-



5381
380.-

1873 Trüllikon. lettre jusqu'à 15 gr adressée à Tübingen (Allemagne), tarif 25 cts valable du 01.01.1868 au 30.06.1875.

Zürich

5382
90.-



01.01.1871 à 1882



01.01.1871 à 1892

5383
60.-



01.07.1870 à 1882

5384
60.-



5385
140.-

5386
90.-



1880 Lettre remboursement jusqu'à 15 gr., adressée à Russikon, tarif 5 cts pour l'envoi en rayon local et 10 cts pour un remboursement jusqu'à 10 Frs., valable du 01.09.1876 au 31.10.1884.

Kürsch



5387
60.-



5388
60.-



5389
100.-



5390
1500.-



5391
120.-

1885 Enveloppe remboursement jusqu'à 15 gr. adressée à Winterthur, tarif 10 cts pour un envoi général pour la Suisse et 10 cts pour un remboursement jusqu'à 10 Frs, valable du 01.11.1884 au 30.11.1891.

Zürich

5392
180.-



*Emission de 1881
papier mêlé*



01.07.1870 à 1882

5393
60.-



*Emission de 1882
papier blanc*

5394
220.-



5395
50.-



5396
350.-

1892 Daegerst, lettre adressée à Stalliken, envoyée comme imprimé et taxée à 8 cts, soit le montant manquant pour une lettre en tarif général. Tarif valable du 01.12.1891 au 30.06.1925.

Soleure

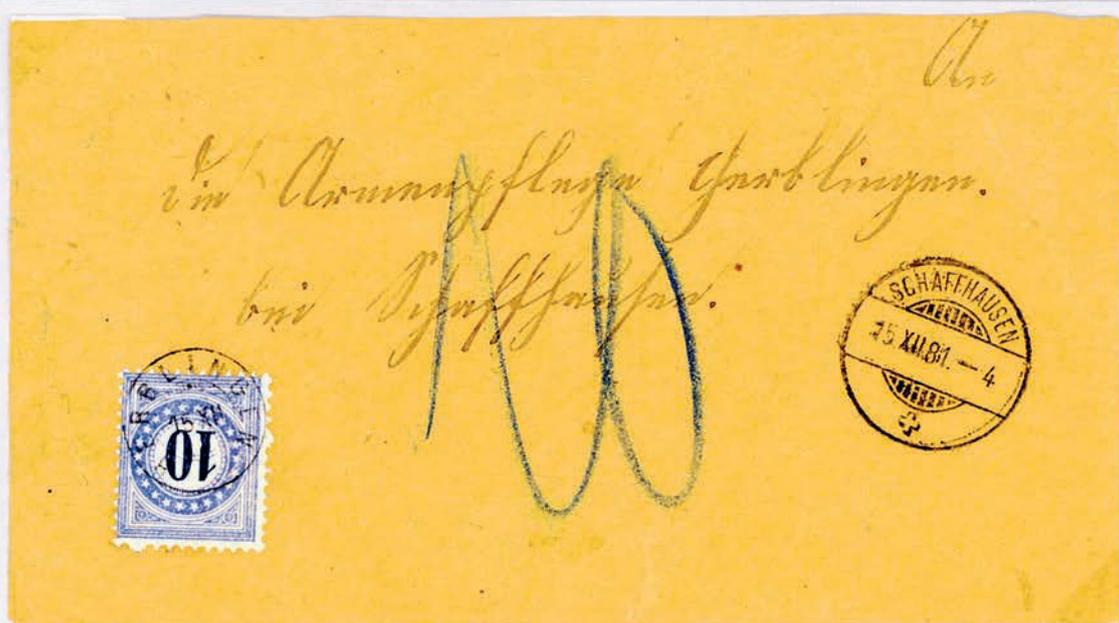


5397
120.-

5398
120.-

1878 Lettre jusqu'à 15 gr. et affranchie à 10 cts, adressée à Burgdorf.
tarif général pour la Suisse valable du 01.09.1876 au 31.10.1884.

Schaffhouse



5399
70.-

1881 Schaffhausen, lettre adressée à Herblingen et taxée 10 cts, soit 5 cts pour l'affranchissement en rayon local jusqu'à 96 km et 5 cts de taxe. Tarif valable du 01.09.1876 au 31.12.1925.



5402 LAJOUX 9III, auf 10 Rp., zentrischer Stempel auf einem Teil der Nebenmarke, fehlerfrei. Attest Berra. 38 ☉ 100,00



5408 KLOSTERS-PLATZ 5 I, auf 15 Rp. gelb, besonders schöner Abschlag, fehlerfrei. Attest BP. 39 ☉ 100,00



5403 MONTSEVELLIER 29XI, auf 10 Rp., fehlerfrei. Attest Guinand. 38 ☉ 100,00



5409 REMÜS 8XI, auf 40 Rp. grau, zentrisch aufgesetzt, fehlerfrei 42 ☉ 110,00



5404 MONTSEVELLIER auf 5 Rp., Stempel etwas verwischt, fehlerfrei. 30 ☉ 70,00



5410 CONTERS O/H. STEIN, zentrisch auf 25 Rp. grün, fehlerfrei. 40 ☉ 60,00



5405 MONTSEVELLIER 29IX, auf 2 Rp., sauberer Stempel, fehlerfrei. 32 ☉ 80,00



5411 SCHÖNENBUCH 26 VII, auf schönem Einschreibe-Brief mit 5 Rp. und 10 Rp., farbfrisch mit perfekten Stempelabschlägen, klarer CHARGE-Stempel, besonders schöner Brief nach ARLESHEIM adressiert. Perfekte, fehlerfreie Erhaltung. Attest Eichele. 30,38 ☒ 450,00



5406 EMS B/CHUR 24 X, zentrisch auf 20 Rp. orange, der Stempel ist unten auf dem 5-Rp-Tüblbrief wiederholt, sehr schöne R-Frankatur nach CHUR, fehlerfrei. 32 ☒ 100,00



5412 ARCH 16VIII, zentrisch auf 10 Rp. rot, fehlerfrei. Sign. und Attest Guinand. 38 ☉ 70,00



5407 PONTRESINA 10 VIII, auf 10 Rp. Rp. Tüblbrief, der Zwergstempel ist rechts auf dem Brief wiederholt, zusätzlich mit schwarzem PD, nach Kopenhagen adressiert, seltene Destination, in guter Erhaltung, leichte Alterungsspuren. 30 38 ☒ 250,00



5413 TRACHSELWALD 28 VIII, idealer Abschlag auf 10 Rp. rot auf den schönen Brief übergehend, fehlerfrei. Attest Berra. 38 ☒ 80,00



5414 TRACHSELWALD 18 III, kleines Briefstück mit 1 mal 15 Rp. gelb und 2 mal 25 Rp. grün, 3 saubere Abschlage auf das Briefstück übergehend. Fehlerfrei. 39,40 ☉ 60,00



5420 BERTSCHIKON 25 IX, sehr schöner blauer Stempel auf 20 Rp. orange, auf da kleine Briefstück übergehend, fehlerfrei. 32 ☉ 60,00



5415 BIRRENLAUF 21 II, besonders schöne Abschlage auf 10 Rp. und 20 Rp., auf den NN-Brief übergehend und da nochmals wiederholt, fehlerfreie Erhaltung. Sign. Weid und Attest Berra. 32,38 ☉ 100,00



5421 ALTSTETTEN 6 XII, Voll-Stempel auf 28 2 Rp. grau, fehlerfrei. ☉ 60,00



5416 GANSINGEN 17XI, schöner blauer Stempel auf 20 Rp. orange, fehlerfrei. 32 ☉ 60,00



5422 ALTSTETTEN, volle Stempel auf 5 Rp. braun, 15 Rp. gelb und 20 Rp. orange. 30,32 ,39 ☉ 60,00



5417 AUW 30 VI, zentrisch auf schönem Paar 5 Rp. braun, fehlerfrei. 30 ☉ 60,00



5423 TROISTORRENTS 28 V, zentrischer Vollstempel auf 15 Rp. gelb, fehlerfrei. Attest Berra. 39 ☉ 130,00



5418 MÜLLAU 13 III, zentrischer Vollstempel auf 5 Rp. braun, fehlerfrei. Attest Guinand. 30 ☉ 60,00



5424 TRELEX 12 IV, voller Stempel auf 20 Rp. orange, fehlerfrei. Attest Berra. 32 ☉ 70,00



5419 STALLIKON 15 IX, voller Stempel auf 15 Rp. gelb, fehlerfrei. Attest Berra. 39 ☉ 50,00



5425 SEELISBERG 30 VIII, zentrischer Voll-Stempel auf 25 Rp. grün, fehlerfrei. Attest Guinand. 40 ☉ 130,00



5426 HOSEN RUCK 2 IX, Voll-Stempel auf 20 Rp. orange, fehlerfrei. Attest Guinand. 32 ☉ 70,00



5432 MÜHLEDORF 6 XI, Voll-Stempel auf 30 Rp. ultramarin, fehlerfrei. Attest Berra. 41 ☉ 80,00



5427 TEGERFELDEN 6 VI, Voll-Stempel auf 5 Rp. braun, fehlerfrei. Attest Guinand. 30 ☉ 60,00



5433 HOLDERBANK 7 IV, zentrischer Vollstempel auf 20 Rp. orange, fehlerfrei. 32 ☉ 90,00



5428 ST. URBAN, auf schönem Brief mit 5 Rp. und auf dem Brief wiederholt, fehlerfrei. 30 ☒ 100,00



5434 SATTEL 18 VII, schöner Stempel auf 10 Rp. rot, auf das kleine Briefstück übergehend, mit 5 Rp.-Tüblibriefeindruck, gute Erhaltung. 38 ☉ 80,00



5429 ZIHLSCHLACHT 1 I, voller Stempel auf 2 Rp. oliv, Faserpapier, fehlerfrei. Attest Guinand. 44 ☉ 110,00



5435 JMMENSEE 2 VIII, voller Stempel auf 10 Rp. rot, fehlerfrei. Attest Guinand. 38 ☉ 80,00



5436 KÄGISWYL 24 IV, voller Stempel auf 40 Rp. grau, fehlerfrei. 42 ☉ 110,00



5430 HOSEN RUCK 31 XII, zentrischer Voll-Stempel auf 2 Rp. grau, fehlerfrei. Attest Guinand. 40 ☉ 80,00



5437 ALPNACH 2 V, schöner Stempel auf 15 Rp. gelb. fehlerfrei. Attest BP. 39 ☉ 90,00



5431 WUPPENAU 30. schöner, voller Stempel auf 10 Rp. rot, Eckzahnbug. 38 ☉ 60,00



5438 ALPNACH 1 VIII, voller Stempel auf 25 Rp. grün, fehlerfrei. Attest Guinand. 40 ☉ 90,00



5439 ALPNACH 19 I, auf 10 Rp. rot, auf den Briefteil übergehend und unten wiederholt, rückseitiger Ankunftsstempel, sehr gute Erhaltung. 38 ☉ 70,00



5445 BÄRSCHWIL 13 XII, sauberer Stempel auf 5 Rp. braun/lila, fehlerfrei. Attest Guinand. 60A ☉ 50,00



5440 TROISTORRENTS 28 IX, auf 20 Rp. orange, der schöne Stempel geht auf das kleine Briefstück über, fehlerfrei. Attest Guinand. 66A ☉ 130,00



5446 VILLARS s FONTENAIS 30 IX, sehr schöner Stempel auf 10 Rp. rosa, auf das kleine Briefstück übergehend, fehlerfrei. Attest Berra. 61A ☉ ▢ Gebot



5441 GRÜSCH 2 III, Voll-Stempel auf 50 Rp. blau, fehlerfrei. Sign. Guinand. 70A ☉ 80,00



5447 STÜSSLINGEN 8 II, Voll-Stempel auf 10 Rp. karmin, fehlerfreie Erhaltung. Attest Guinand. 61Ad ☉ 60,00



5442 WELSCHENROHR 16 VI, Voll-Stempel auf 20 Rp. orange, fehlerfrei 66A ☒ Gebot



5448 SCHÖNENBUCH 22 IX, zusätzlich der rote Stempel UNÜLTIG, zentrisch auf 10 Rp. blau, fehlerfrei. Attest Guinand. 5IbN ☉ 60,00



5443 BRÜGGLLEN 24 X, voller Stempel auf 20 Rp. orange, fehlerfrei. 66A ☉ 80,00



5449 ALVENEU BAD 19 VII, schöner blauer Stempel auf 5 Rp. blau, fehlerfrei 5I ☉ 50,00



5444 AUENSTEIN 25 I, Voll-Stempel auf 5 Rp. bräunlich/lila, fehlerfrei. 60A ☉ 50,00



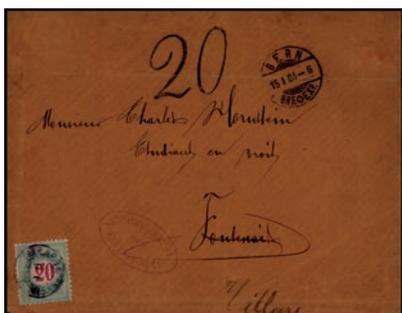
5450 MARBACH 28 II, zentrischer Voll-Stempel MARBACH, auf 10 Rp. blau, fehlerfrei. 5IK ☉ 80,00



5451 MARBACH 1 VI, sauberer Stempel auf 20 Rp. blau, fehlerfrei. 6IN ☉ 40,00



5452 ADLIGENSCHWYL 15 XI, Voll-Stempel auf 10 Rp. blau, fehlerfrei. 5IN ☉ 60,00



5453 VILLARS s/FONTENAIL, etwas verwischter Stempel auf 20 Rp. hellblaugrün, auf taxiertem Brief von BERN. 19AK ☒ 70,00



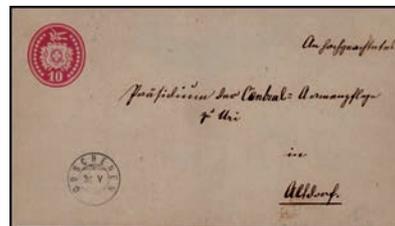
5454 HOSEN RUCK 12 XI, Voll-Stempel auf 18C ☉ 10 Rp. gelbgrün, fehlerfrei. Attest Berra. 80,00



5455 WALTENSCHWYL 14 XI, schöner Stempel auf 5 Rp. Ganzsache, fehlerfrei. ☒ 50,00



5456 ERSTFELDEN 15 IV, schöner Stempel auf 5 Rp.-Ganzsache, Ankunftsstempel LUZERN 15 IV 73, fehlerfrei. ☒ 80,00



5457 GÖSCHENEN 30 V, schöner Stempel auf 10 Rp.-Tüblbrief, Ankunftsstempel ALTDORF 30 V 73, fehlerfrei. ☒ 60,00



5458 ALTIHOFEN 12 VII, auf 2 Rp., idealer Abschlag, rechts auf dem wundervollen Brief wiederholt, vollständige Drucksache in tadelloser Erhaltung. 28 ☒ 50,00



5459 AETIGEN 3 VI, schöner Stempel auf 50 Rp. Geldanweisung, fehlerfrei. Befund Eichele. 19 ☒ 40,00



5460 MALVILLIERS, zentrisch auf 5 Rp. braun. 30 ☉ 90,00



5461 HOLDERBANK 4 VIII C.S. ☉ 110,00



5462 ST. URBAN 29 VII, sauberer Stempel auf 210 Rp.-Tüblbrief, fehlerfrei. Attest Berra. ☒ 40,00



Roberto Lopez

Zwergstempel und ihre Verwendungsdaten

Ein Nachschlagewerk



Herausgegeben von Roberto Lopez, Delémont 2022

Preis 70,00 CHF

Zwergstempel und ihre Verwendungsdaten - Ein Nachschlagewerk



Online bidding — a Piece of Cake



Customer

Online bids prior to the auction

- Your advantage:**
- Comfortably study all auction lots from home
 - Select interesting offers and set your maximum bid
 - Place your bids directly at any time — regardless of the actual auction date

Get started:

After registering on our website at www.philasearch.com we will guide you through the bidding process step by step.

Real-time online live bidding

- Your advantage:**
- Keep controlling your bids until knockdown, as if you were attending the floor auction
 - Follow the auctioneer's remarks acoustically
 - Flag items of your choice prior to the auction

Get started:

After registering on our website, feel free to test the complete process by using our live auction simulator. This will help you prepare for the actual auction.

www.philasearch.com

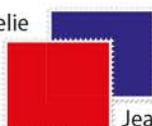
Philasearch.com GmbH · Lindenweg 1 · 63877 Sailauf · +49 (0)911 / 669 3 222 · info@philasearch.com

Ein idealer Partner für Ihren Verkaufserfolg

Wir beraten Sie gerne.



Internationale Philatelie



Jean-Paul Bach

Jean-Paul Bach / Schöllenenstrasse 2 / 4054 Basel
www.bach-philatelie.ch / +41 79 320 70 18

